

Magazin für
Studienplatzbewerbung
und Studienstart

STUDI-Info im Web:
www.studi-info.de

STUDI-Info

Sommersemester 2020

Anzeige

STU
DIE
REN?

» FINDE AUF DER BACHELOR MESSE
DAS STUDIUM, DAS ZU DIR PASST! «

Köln So., 10.11.2019

Hamburg Sa., 07.12.2019

Stuttgart Sa., 23.11.2019

München Sa., 18.01.2020

Frankfurt So., 01.12.2019

Münster So., 26.01.2020

Eintritt frei mit dem Code: #studi-info | www.bachelormessen.de



BACHELOR
AND
MORE

Studium 4.0: Wie soll ich mich entscheiden?
Richtig bewerben: Neue Regeln für Medizin & Co.
Verzweifelt gesucht: Lehrer, Ingenieure, ITler
DIY: Schönes für die Studentenbude

VERLOSUNG

Tolle Preise
zu gewinnen!

MACH MIT!

Finde das Studium, das zu Dir passt!

Orientierungsjahr mit Studium Generale und Outdoor Education am Bodensee.

Das Salem Kolleg bereitet Abiturienten innerhalb eines Orientierungsjahres in drei Trimestern auf ihre akademische und berufliche Zukunft vor. Im Studium Generale geben qualifizierte Dozenten Einblicke in die Natur-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften und führen in interdisziplinäre Arbeitsmethoden ein. Der Studienalltag wird in Vorlesungen an der Universität und Hochschule Konstanz greifbar. Das Angebot wird durch Blockseminare zu verschiedenen Themen sowie Kurse im Bereich Theater, Musik, Sprachen und Sport ergänzt und beinhaltet außerdem eine Forschungsreise im

Rahmen des wissenschaftlichen Projektes „Soziale Wirklichkeit Europa“.

Die Kollegiaten lernen anhand von Potenzialanalysen und Beratungsgesprächen ihre individuellen Stärken und Begabungen noch besser kennen und erlangen die Fähigkeit, eine fundierte Studienwahl zu treffen. Beim gemeinschaftlichen Leben auf dem modernen Campus am Bodensee und dem begleitenden „Outdoor Leadership Training“ geht es darum, die eigene Persönlichkeit weiter zu entwickeln und gemeinsam mit Anderen Herausforderungen zu meistern.



Abitur, und dann?

jetzt bis zum
15.01.2020
um einen Platz
bewerben!

Fordern Sie jetzt kostenlos unsere ausführliche Broschüre an!
E-Mail: info@salemkolleg.de oder Telefon 07553 919-610.

Das sagen unsere Kollegiaten:

„Das Kollegjahr ist für mich bisher eine der besten Erfahrungen meines Lebens.“ *Björn*

„Ich würde das Salem Kolleg denjenigen empfehlen, die nicht genau wissen, was sie studieren wollen und Zeit haben möchten, sich zu entfalten, ihre Persönlichkeit zu entwickeln und in der Gemeinschaft im Kolleg zu wachsen.“ *Noah*



„Dank der verschiedenen Kurse, Projekte und der Vorstellung unterschiedlicher Studiengänge merkte ich, wie viele Bereiche ich noch gar nicht richtig wahrgenommen hatte: Am Ende des Jahres ging ich mit wirklich vielen neuen Erfahrungen.“ *Franka*

„Nach Abschluss des Orientierungsjahres kann ich sagen, dass ich einerseits ein für mich geeignetes Studienfach gefunden habe und mich andererseits persönlich weiterentwickeln konnte – zwei Ziele, die ich mir für meine Zeit am Salem Kolleg erhofft hatte.“ *Anna*

Gut ausgebildet die Zukunft gestalten

Täglich entstehen an den Hochschulen nicht nur neue Ideen und neues Wissen. Zum Semesterstart kommt regelmäßig eine Vielzahl an Studiengängen dazu – insgesamt mehr als 20 000 gibt es mittlerweile. Da den Überblick zu behalten, ist nicht ganz einfach.

In diesem Heft haben wir deshalb einen Zukunftsforscher gefragt, welche Jobs in einigen Jahren überhaupt noch gebraucht werden. Wir stellen dir viele Fächer vor, mit denen du – so wie es jetzt aussieht – tolle Chancen auf dem Arbeitsmarkt hast: Dazu gehören zum Beispiel, Lehrer, IT-Fachkräfte, Ärzte, Ingenieure oder Umwelttechniker.

Stichwort Medizin: Das neue Auswahlverfahren für die medizinisch-pharmazeutischen Studiengänge ist ebenfalls Thema. Und wir berichten über die vielen Möglichkeiten, sich neben der Uni für Umwelt und Klimaschutz zu engagieren. Mit Basteltipps für günstige Möbel bekommst du in diesem Heft zudem Anregungen, wie du deine Studentenbude nachhaltig und preiswert aufmöbeln kannst.

**Viel Spaß beim Lesen wünscht
dir die STUDI-Info-Redaktion!**



Foto: colourbox.de

■ Ratgeber und Preise zu gewinnen

Übrigens: STUDI-Info verlost Studienratgeber und weitere attraktive Preise.

Die Verlosungsaktionen findest du auf den Seiten 14, 23, 27, 35, 43, 52.

Hinweise zum Datenschutz im Impressum (S. 58). Mitmachen lohnt sich!



Deutsche Hochschule
für Prävention und Gesundheitsmanagement
University of Applied Sciences

STUDIUM MIT GEHALT



Duale Bachelor-Studiengänge

- Fitnessökonomie
- Sportökonomie
- Gesundheitsmanagement
- Fitnesstraining
- Ernährungsberatung

NEU AB WS 2020:

- Sport-/Gesundheitsinformatik

Vorteile

- Studieren und Geld verdienen
- Start jederzeit möglich
- Anerkanntes Fernstudium
- Betriebliche Ausbildung
- Kompakte Präsenzphasen
- Bundesweite Studienzentren
- 4 Master-Studiengänge

dhfpg.de

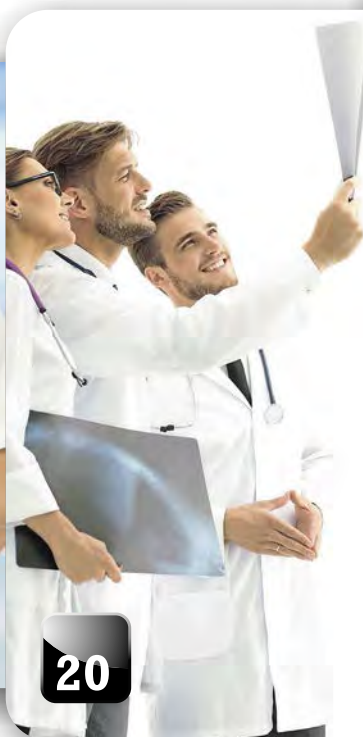
Die Highlights dieser Ausgabe:



9

Engagiert studieren

Bei „Fridays for Future“ sind viele Schüler für den Klimaschutz auf die Straße gegangen. Wir zeigen, wie es mit dem Engagement für eine bessere Zukunft an der Uni weitergehen kann.



20

Neue Vergabe

Die Studienplätze in den medizinisch-pharmazeutischen Studiengängen werden jetzt nach neuen Regeln verteilt.



38

Die Zukunft programmieren

Die Zahl der Computerprozessoren auf der Erde ist größer als die Zahl der Menschen. Um unsere digitale Welt zu gestalten, braucht es gut ausgebildete Experten.

Inhalt:

3 | Editorial

4 | Inhalt

6 | **Studienorientierung**
Zukunft – was bringst du?

8 | Welche Jobs wird es noch geben?

9 | Study for Future – Du kannst immer etwas tun!

10 | Ganz schön nachhaltig!

11 | Jasmin hat die Umwelt im Blick

12 | **Vor der Bewerbung**
Lebe deinen (T)Raum!

14 | Bafög online beantragen

15 | Jobben neben der Uni

16 | **Lehrer werden**
Verstärkung gesucht

20 | **Medizin studieren**
Was sich für Bewerber ändert

22 | Was außer der Note zählt

23 | Mit Empathie statt Einser-Abi

24 | Zahnmedizin – Nichts für Grobmotoriker

25 | Interview: »Ich habe gezweifelt, ob ich es trotz 1,9-Abi schaffe«

26 | **Medizinertest**
Punkten für das Traumstudium

28 | **Psychologie**
So tickt der Mensch

30 | **Hochschulverzeichnis**
Medizin

34 | **Örtlicher NC**
Gut informiert bewerben

36 | **Private Hochschulen**
Hohe Gebühren für gute Betreuung

38 | **Karriere in Finanzen & IT**
Interview: »Job vor dem Bachelor in der Tasche«

40 | Experte für Online-Shopping

42 | **Politik studieren**
Interview: »Hätte ich Bundeskanzlerin werden wollen, hätte ich Physik studiert«

44 | **Duales Studium**
Doppelt erfolgreich



Model Fotos: colourbox.de

Schöner wohnen dank DIY

Wer gerne schraubt, sägt und bastelt, der kann seine Studentenbude auch mit wenig Geld cool einrichten. Wir haben ein paar Ideen, die leicht nachzubauen sind.

- 46 | Organisationsgenie auf dem Bau
- 47 | **Studieren im Norden/Osten**
Finnougristik & Nanowissenschaft
- 48 | **Studieren in NRW**
„Exzellent“ an Rhein und Ruhr
- 50 | **Studieren im Süden/ Westen**
Wissenschaft am Puls der Zeit
- 53 | **Studienplatzabsage**
Einsatz im Wald
- 54 | **Studieren im Ausland**
Kein Studium zweiter Klasse
- 56 | **Wohnst du schon**
DIY in Studentenzimmern
- 58 | Impressum

**Sie
können
sich nicht
zwischen
Wirtschaft,
Kultur
& Politik
entscheiden?
Wir auch
nicht.**

Jetzt
bewerben
für Studienstart
1. September
2020

Unsere Bachelorprogramme

- | Wirtschaftswissenschaften
- | Kommunikations-
& Kulturwissenschaften
- | Politik-, Verwaltungswissenschaft
& Internationale Beziehungen
- | Soziologie, Politik & Ökonomie

zu.de/bachelor

Zukunft – was bringst du?

PIA SCHRELL

Künstliche Intelligenz, Avatare, digitale Assistenten – all das wird in Zukunft dazugehören, sagen Experten. Doch was bedeutet das für Studierende? Welche Jobs wird es noch geben?



Model Foto: colourbox.de

Eins vorab: Panikmache und Angst vor der Zukunft sind übertrieben. „Ja, es wird Veränderungen geben“, sagt Professor Dr. Lothar Abicht. Doch der Wandel passiere keinesfalls über Nacht, sondern sei vielmehr ein Prozess, der schrittweise erfolge und in den viele Menschen hineinwachsen würden. Der Zukunfts- und Bildungsforscher beschäftigt sich seit Jahren mit Themen wie Digitalisierung, der zukünftigen Arbeitswelt oder Bildung, hat schon viele Bücher zu dem Thema geschrieben und kennt die Studienlage sowie Trends von morgen.

Großer Bedarf in der Pflege

Besonders die Vorstellung, dass Roboter in Zukunft die Arbeit übernehmen und viele Menschen den Job kosten könnten, stimmt so pauschal nicht. „Es sind verschiedene Prozesse, die berücksichtigt

werden müssen und teils gegenläufig sind“, sagt Professor Abicht. Zwar fielen in Zukunft aller Wahrscheinlichkeit nach viele Jobs durch Künstliche Intelligenz (KI) und Roboter weg, gleichzeitig sei aber auch durch den demografischen Wandel ein Mangel an Arbeitskräften absehbar. Und: Es entstünden weitere Bedarfe in Bereichen wie beispielsweise der Kinderbetreuung oder Pflege.

„Ich habe natürlich keine Glaskugel, mit der ich in die Zukunft schauen kann“, sagt der Experte, „aber ich denke, dass sich die Effekte bis 2030 beziehungsweise 2035 ausgeglichen haben werden.“ Denn bis dahin gingen viele der so genannten Babyboomer (*Anmerkung der Redaktion: Von Babyboomern spricht man im Zusammenhang mit der geburtenstarken Generation der Jahre 1955 bis 1965*) in den Ruhestand.

Einige Berufe verschwinden

Dann würden, dem Experten zufolge, neue Modelle des Arbeitens und Lebens, zum Beispiel das bedingungslose Grundeinkommen, greifen und einige Berufe zunehmend unter Druck geraten. Dies bestätigt auch eine Studie für die USA, die 2013 veröffentlicht wurde und für eine Menge Wirbel sorgte. Denn nach Erkenntnissen von Carl Benedikt Frey und Michael A. Osborne von der Oxford University gehörten 47 Prozent der Jobs der arbeitenden Bevölkerung der Vereinigten Staaten zu einer sogenannten „high risk category“ und könnten den Ausführungen der Forscher zufolge relativ schnell automatisiert werden. „Das heißt nicht, dass es auch exakt so passieren wird“, sagt Professor Abicht.

Trotzdem: Im Zuge des autonomen Fahrens könnten die Jobs von Lkw- oder Bus-



Zukunftsforscher
Prof. Dr. Lothar
Abicht

Foto: Thomas Reinhard

»Wir werden alle zukünftig über digitale Assistenten verfügen.«

fahren abgebaut werden. Wahrscheinlich ist, dass besonders einfache Prozesse als erstes wegfallen. „Davon betroffen sind nicht nur Berufe mit einer mittleren Qualifikation“, sagt der Zukunftsforscher. Künstliche Intelligenz könne auch hoch qualifizierte Arbeit übernehmen oder unterstützen. Dies würde gegebenenfalls auch für die Arbeit von Verwaltungsfachleuten und Juristen ein Umdenken bedeuten. „Richter und Staatsanwälte wird es vermutlich auch in Zukunft noch geben, aber die Arbeit von bestimmten Mitarbeitern in großen Kanzleien, die beispielsweise internationale Prozesse führen und dafür eine Menge Daten und Informationen sichten müssen, könnte auch von Künstlicher Intelligenz übernommen werden.“ Immer dann, wenn es darum gehe, menschliche Texte auszuwerten, zu verdichten und zu Schlussfolgerungen zu gelangen, könne auch KI eingesetzt werden. So gibt es auch im Journalismus inzwischen Software, die Texte schreiben kann. „In den USA wird das im Sportjournalismus eingesetzt“, so der Experte, und auch in Deutschland gibt es immer mehr Angebote, die mit der Software werben.

Ärzte beraten mit Maschinen

Aber welcher Beruf ist noch zukunftssicher? Überall dort, wo Arbeit mit Menschen zu tun hat, soll es nach Angaben des Professors zunächst schwierig sein, allein Roboter und Co. einzusetzen. „Ärzte wird es auch weiterhin geben. Allerdings werden sie durch bestimmte Expertensysteme unterstützt werden.“ So könnten Mediziner und Maschine in einer Art Frage-Antwort-Verfahren Symptome abgleichen und so seltenen Krankheiten besser auf die Spur kommen. „Man kennt es ja selbst“, sagt Professor Abicht, „irgendwann im Studium hat man vielleicht mal etwas zu einem bestimmten Thema gelernt, aber hat man es wirklich immer präsent?“ Bei Systemen, die mit Künstlicher Intelligenz arbeiten, ist das hingegen anders, denn sie können stets auf aktuelles Fachwissen zugreifen, Daten und Fakten abgleichen und lernen fortwährend hinzu. Während der Mensch

also ein Mensch und keine Maschine ist, könnten in Zukunft besonders in der Medizin spezielle Systeme helfen, Tumore nahezu ohne Fehlerquote zu erkennen und Mammografien auszuwerten. „KI kann es einfach besser als der Mensch“, sagt Abicht.

Lerngruppe mit dem Avatar

Für Jobs, in denen mit Menschen gearbeitet wird, sieht der Forscher vergleichsweise „rosige Aussichten“. „Je jünger die Menschen sind, mit denen ich arbeite, desto schwieriger wird diese Arbeit zu ersetzen sein.“ Anders könnte es da schon im Bereich der Lehrkräfte aussehen: „Es gibt einen Modellversuch, in dem Oberstufenschüler durch selbst organisiertes Lernen in Gruppen, auch unter Anwendung digitaler Medien ihr Abitur gemacht haben – und zwar ohne Lehrer“. Apropos Lernen: „Der Trend geht dahin, dass wir alle zukünftig über digitale Assistenten verfügen werden“, sagt der Zukunftsforscher. Das, was wir bereits jetzt von Alexa oder Siri kennen, bekäme in Zukunft somit noch eine ganz andere Dimension: „Avatare werden in die Lage versetzt werden, dass sie das gleiche Kontextwissen haben wie wir. Sie lernen quasi mit uns mit.“ Dabei könnten die KI-Systeme bei der individuell geforderten Auskunft auch Stimmungslagen berücksichtigen. „Das Ganze könnte dann über das Smartphone funktionieren und Infos werden über eine Brille oder Kontaktlinse zu uns eingespiegelt“, sagt Professor Abicht.



Was mit **Medien,**
Wirtschaft oder
Umwelt studieren?

INFORMIEREN. ENTSCHEIDEN. BEWERBEN.

HOME
HOCHSCHULE
MERSEBURG

University of
Applied Sciences

www.hs-merseburg.de

Zukunft, welche Jobs wird es noch geben?

Hat Handwerk goldenen Boden? Je unterschiedlicher und feinmotorischer die Tätigkeiten sind, die du in einem Job ausführst, umso schwieriger wird es sein, diese zu ersetzen, sagt Professor Lothar Abicht. Ein Handwerker, der beispielsweise jeden Tag etwas anderes reparieren muss, kann nur schwer durch eine Maschine ausgetauscht werden.

Arbeit mit Menschen, ein sicherer Job? Überall dort, wo du dich in Menschen hineinversetzen musst und mit ihnen arbeitest, ist es schwer, alle Interaktion und Verantwortung auf einen Computer oder Avatar zu übertragen. Dabei kommt hinzu: Je jünger die Menschen sind, mit denen du arbeitest, desto schwieriger ist es, diese Arbeit von Robotern ausführen zu lassen. Einschränkungen kann es beispielsweise bei Lehrern geben, die mit älteren Menschen arbeiten oder in der Psychologie. Dort gibt es bereits heute Coachingprogramme, die zumindest in einzelnen Bereichen funktionieren.

Ist Kreativität ein zukunftssicheres Geschäft? Je kreativer die Arbeit, desto schwieriger ist sie in standardisierte Abläufe umzuschreiben, da sind sich die Experten sicher. (ps)



Model Foto: colourbox.de

MEIN TALENT
FLÜGEL VERLEIHEN

MEIN BERUF
DAS VOLLE LEBEN

Tobias Heymann
29 Jahre,
Pfarrer in
Kassel

DER PFARRBERUF

WERDE PFARRERIN ODER PFARRER IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE! DAS-VOLLE-LEBEN.DE

Zukunft, wie soll ich mich entscheiden?

Für eine genaue Beratung kannst du beispielsweise einen Termin bei der Agentur für Arbeit oder der Zentralen Studienberatung einer Hochschule machen. Vielleicht helfen dir aber auch diese drei Fragen weiter, die du immer in ihrer Gesamtheit betrachten solltest:

- > **Wie wird sich der Arbeitsmarkt entwickeln?**
Berücksichtige das Prinzip von Angebot und Nachfrage!
- > **Was will ich? Was ist mein Traumfach/Traumjob?**
- > **Was kann ich? Welche Fähigkeiten habe ich?** (ps)

Mehr im Web:

- > Der Jobfuturomat des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) sagt voraus, welche Jobs in Zukunft wahrscheinlich von Robotern erledigt werden. Als Beratungsinstrument eignet sich die Software aber nicht, sagen Experten.
- > <https://job-futuromat.iab.de>



Study for future!

Du kannst immer etwas tun

PIA SCHRELL

Du willst etwas studieren, das Umwelt und Natur zugute kommt? Dabei ist dir Nachhaltigkeit so wichtig wie Zukunftsorientierung? **STUDI-Info** hat Studiengänge, Projekte und Inspirationen gefunden, mit denen du auch in Zukunft etwas verändern kannst.



Model Foto: colourbox.de

Lust auf ein „grünes“ Studium? Hier haben wir drei Vorschläge für deine Studienwahl:

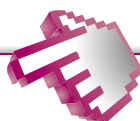
■ Umwelt- und Recyclingtechnik

- › **Hochschule:** Nordhausen
- › **Abschluss:** Bachelor of Engineering
- › **Dauer:** 7 Semester
- › **Studienbeginn** zum Wintersemester möglich

Die Umwelt und die Gewinnung von Sekundärstoffen haben dich schon immer fasziniert? Dir liegt eine ingenieurswissenschaftliche und technische Ausrichtung deines Studiums am Herzen? Dann ist vielleicht der Studiengang Umwelt- und Recyclingtechnik genau das Richtige für dich. Auch die Energiegewinnung aus Biomüll oder die Reduktion von verschmutzter Luft stehen unter anderem auf deinem Vorlesungsplan. Also schnell bewerben und loslegen.

Weitere Infos:

- › www.hs-nordhausen.de/studium/ing/umwelt-und-recyclingtechnik/



TUKzero – Das Orientierungsstudium der TU Kaiserslautern

Du bist dir unsicher, welchen Studiengang du wählen sollst oder fragst dich sogar, ob ein Studium das Richtige für dich ist?

Dann ist TUKzero, das Orientierungsstudium der TU Kaiserslautern, genau das Passende für dich.

Bewirb dich jetzt!

TUKzero bietet dir ein Semester lang die Möglichkeit, die Chancen und Anforderungen verschiedener Studiengänge kennenzulernen, den Campus zu entdecken und dich an das Leben als Student/in zu gewöhnen.

Und am Ende des Semesters entscheidest du, welcher Studiengang optimal zu dir passt!

Bewerbungen sind noch bis zum 28.02.2020 möglich.

Weitere Infos unter: www.uni-kl.de/TUKzero



Ganz schön nachhaltig

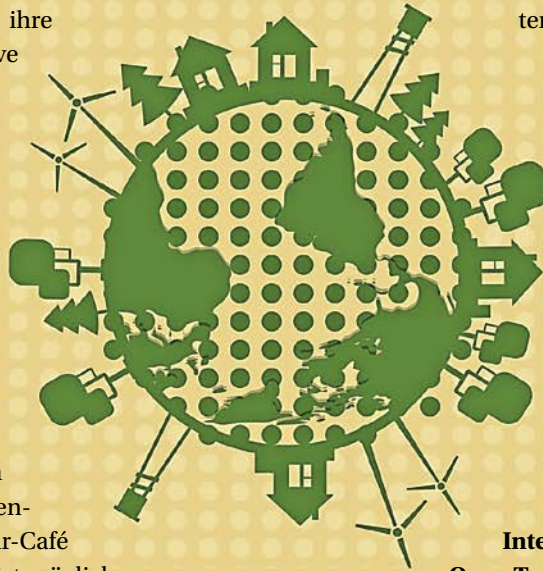
PIA SCHRELL

„Sustain it!“ heißt eine Initiative der Freien Universität (FU) Berlin, bei der es um Nachhaltigkeit geht – alles ganz ohne erhobenen Zeigefinger.

Statt moralische Reden zu schwingen, wird hier angepackt: Seit 2010 gibt es die Initiative, die schon viel umgesetzt und verändert hat: Zum Beispiel mit einem gemeinschaftlichen Uni-Gardening Projekt – mitten im Botanischen Garten der FU – wo Studierende und Uni-Mitarbeiter einen essbaren Garten kultivieren. Auf 500 Quadratmetern werden hier Gemüse und Kräuter angepflanzt.

Auch Wildbienen kommen auf ihre Kosten. Für sie baute die Initiative ein Bienenhotel und organisiert Blumenpflanzaktionen. „Wir sind eine offene Plattform für alle, die die FU mit eigenen Ideen und Projekten nachhaltig und zukunftsfähig gestalten und darüber hinaus in die Gesellschaft hineinwirken wollen“, heißt es bei „Sustain it!“.

Und die Ideen gehen den Machern anscheinend nie aus: ein ReUse-Projekt im Studierendenwohnheim, ein Fahrrad-Repair-Café oder Kleidertauschpartys – alles ist möglich.



Alles im Sinne von Nachhaltigkeit. So sorgt das ReUse-Projekt in den Wohnheimen beispielsweise dafür, dass beim Auszug weniger weggeworfen wird. Denn statt Schreibtischzubehör, Bettwäsche oder Lampen auf den Müll zu bringen, werden die Sachen eingesammelt, aufbewahrt und zu Semesterbeginn an die neuen Bewohner verteilt. „Wir

haben immer eine Mischung aus permanenten Projekten wie dem Gardening-Projekt oder unserem FUDsharing-Point und zusätzliche Aktionstage wie beispielsweise die Hochschultage für Nachhaltigkeit und Klimaschutz“, sagt Kathrin Henße von „Sustain it!“.

Bei so viel Projekten und Aufgaben sind neue, starke Helfer immer willkommen. „Mitmachen kann jeder, der Zeit und Lust hat und sich für das Thema engagieren möchte. Wir freuen uns immer über neue Leute“, sagt Henße.

Interessiert? Erreichen kannst du das Orga-Team unter sustain-it@fu-berlin.de.

Grafik: colourbox.de

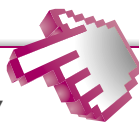
■ Umwelttechnik

- **Hochschule:** Hochschule Rhein Main (Rüsselsheim)
- **Abschluss:** Bachelor of Engineering
- **Dauer:** 7 Semester

Mit einem Abschluss in Umwelttechnik warten spannende Aufgabenbereiche auf dich. Du kannst dich beispielsweise bei der Planung und dem Betrieb umwelttechnischer Anlagen einbringen und bei Themen wie regenerativen Energien, Abfallmanagement oder Wasseraufbereitung sowie im betrieblichen Umweltschutz und Umweltmanagement tätig sein. Interessiert? Dann bewirb dich!

Weitere Infos:

- <https://www.hs-rm.de/de/fachbereiche/ingenieurwissenschaften/studiengaenge/umwelttechnik-beng/>



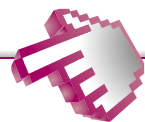
■ Elektrotechnik, Energiesysteme und Automation

- **Hochschule:** TH Lübeck
- **Abschluss:** Bachelor of Science
- **Dauer:** 7 Semester
- **Studienbeginn** zum Wintersemester möglich

Was sorgt dafür, dass wir immer Energie zur Verfügung haben, unser Smartphone geladen ist oder die Straßenbahn fährt? Richtig – Energiesysteme und Menschen, die sich damit auskennen! Du möchtest dazu gehören? Dann starte mit deinem Studium und lerne alles über Energiewende und Co.

Weitere Infos:

- <https://www.th-luebeck.de/hochschule/fachbereich-elektrotechnik-und-informatik/>



Jasmin hat die Umwelt immer im Blick

Jasmin liegen Natur und Umwelt am Herzen. So sehr, dass sie nach dem Abi eigentlich „Landschaftsnutzung und Naturschutz“ studieren wollte. Dann merkte sie, dass sie doch noch nicht zu 100 Prozent davon überzeugt war. „Da war ich für meinen Freiwilligendienst schon aus Thüringen nach Brandenburg umgezogen.“ Jetzt überlegt sie, was sie in Zukunft machen möchte und setzt sich weiter mit ihrer ganzen Energie für Flora und Fauna ein. Dabei kann sie auf einen großen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Dieses Wissen gibt sie gerne weiter: „Ich bin Teamerin bei den Internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten“, sagt sie. In Seminaren und Kursen unterstützt sie junge Menschen beim Teambuilding, die ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr machen und moderiert darüber hinaus Inhalte zu Themen wie Nachhaltigkeit oder Verpackungs-



Foto: privat

müllvermeidung. Jasmin lebt ihre Nähe zur Natur, und zwar nicht nur bei ihrem Engagement in den Seminaren: „Ich habe Lust zu nutzen, was die Natur zu bieten hat.“ Mittlerweile wohnt sie in Berlin, da fällt es nicht mehr so leicht wie auf dem Land. Doch sie hat einen Weg gefunden, wie sie auch nach Feierabend für die Umwelt aktiv sein kann.

„Ich unterstütze ein Projekt, in dem es um solidarische Landwirtschaft geht“, sagt sie. Dabei bekommt ein Landwirt aus der Region Geld zur Verfügung gestellt, er pflanzt und erntet „und wir bekommen dafür Gemüseboxen.“ Regional und saisonal sind die Produkte, die bei ihr auf dem Teller landen. Jasmin leistet einen Beitrag für die Umwelt, wann immer sie kann: „In den nächsten Tagen fahre ich zur lokalen Klimakonferenz nach Heidelberg“, sagt sie. „Ich bin ganz schön aufgeregt, wir werden dort auch Politiker treffen.“ (ps)

Grafik: colourbox.de

MACH WAS DU WILLST, NICHT WAS DU MUSST.

KURS- UND STUDIENSTART AM MEDIENCAMPUS
- MÄRZ 2020 -

TAG DER OFFENEN TÜR
30. NOVEMBER
WWW.SAE.EDU/KOMMVBORBEI

SAE
INSTITUTE

Vor der Bewerbung

Lebe deinen (T)Raum!

PIA SCHRELL

**So wohnen Studis in Deutschland:
STUDI-Info zeigt zwei Beispiele aus
Studentenwohnheimen.**

Lea (19) ist happy. Seit ein paar Tagen wohnt sie in ihren neuen vier Wänden – einer Zweier-WG im neuen Studierendenwohnheim von Campo Novo in Mannheim. „Ich bin für mein Studium aus Thüringen nach Mannheim gezogen“, sagt sie. Jetzt studiert sie dual an der Hochschule Baden-Württemberg BWL-Industrie und arbeitet bei einem Softwareunternehmen. Dass die Miete etwas höher ist als in einem normalen Studentenwohnheim der Studentenwerke, stört sie nicht. „Mir war wichtig, dass ich in ein neues Wohnheim einziehe, da zahle ich gerne etwas mehr.“

Gerade hat sie zum ersten Mal die Dusche benutzt und war schon auf dem Balkon. Ihre Nachbarn hat sie inzwischen auch kennengelernt: „Wir waren gestern noch im Medienraum und haben uns dort einen schönen Abend gemacht“, sagt sie. Die anderen Bereiche wie die Waschlounge oder das Lernzimmer möchte sie in den kommenden Tagen noch kennenlernen. Auch mit ihrer Mitbewohnerin versteht sie sich super: „Wir haben vorab schon ein bisschen per WhatsApp geschrieben und ausgemacht, wer welche Küchengeräte mitbringt“, sagt Lea. Das habe gut geklappt. Jetzt muss nur noch ihr Zimmer eingerichtet werden. „Die Wände sind alle weiß und in einem schönen Grau gestrichen“, sagt sie. Aber sie möchte in den nächsten Tagen noch unbedingt eine Lichterkette für ihre Fotowand anbringen. „Das Bett ist auch bequem, und ich kann es einklappen, so dass dann ein Sofa daraus wird“, sagt sie.

„Wir entwickeln teilweise die Möbel mit und bauen Gemeinschaftsflächen, die auch voll möbliert sind“, sagt Alfred Hildebrandt von Hildebrandt Immobilien. Man versuche kleine Multifunktionsräume zu schaffen, in denen mit flexiblen Möbeln möglichst viel Platz bleibt. Dabei ginge es immer um die Frage: Wie wollen die Bewohner leben? Wollen sie selbst Möbel mitbringen? Das Wohnen sei zwar etwas teurer, aber dafür eben



Lea wohnt in einer Zweier-WG in Mannheim in einem neuen Wohnheim, das ein Privat-Unternehmer betreibt. Fotos: privat

auch etwas exklusiver und mit einer sehr hochwertigen Ausstattung im Vergleich zu den normalen Wohnheimen. „Die Studierendenwerke haben natürlich auch tolle Gebäude, aber wir sateln noch etwas drauf“, sagt der Unternehmer. „Wir haben keinen Marmorboden“, sagt Hildebrandt und lacht. Aber man wolle das Wohnen nachhaltig gestalten und verbaue dazu beispielsweise langlebige Materialien wie Massiveiche und setze in der Küche auf hochwertige Geräte.

› **Größe des Zimmers:** ca. 20 Quadratmeter

› **Kosten:** ca. 400 Euro (warm), Internet inklusive und die Nutzung der Gemeinschaftsflächen und -räume



Rawan wohnt in einem Studierendendorf in Köln-Effern. Fotos: privat

Rawan Khachouk (25) studiert im zehnten Semester Medizin und lebt im Kölner Studierendendorf Efferen. Für ihn ist es ein richtiges Zuhause geworden. In seinem Zimmer in einer Vierer-WG hat er es sich bequem gemacht und engagiert sich in seiner Freizeit im Verein Studierendendorf Efferen. „Deshalb kann ich hier wohnen“, sagt er. Ansonsten sei eigentlich nach sechs Semestern Schluss.

Als Rawan zu Beginn seines Studiums aus der Slowakei nach Deutschland kam, wohnte er erst bei Bekannten. Er ließ sich auf eine Warteliste setzen und dann klappte alles relativ zügig. „Wenn man vor hat, in ein Zimmer in einem Wohnheim einzuziehen, sollte man sich fünf bis sechs Monate vorher melden und auf die Warteliste setzen lassen“, rät er anderen Studis. Er habe schnell nette Leute getroffen, das wünscht er sich auch für seinen Bruder, der bald ins Studierendendorf ziehen möchte.

„Am Anfang konnte ich mir sogar ein Bett leihen“, erinnert er sich. Inzwischen ist er in seiner Wohnung angekommen, in der er mit drei Mitbewohnern lebt. „Am Ende vom Flur ist unsere Küche, da sitzen wir manchmal zusammen, kochen und quatschen.“ Doch im Studierendendorf ist

noch mehr los, denn vom Verein gibt es auf dem Gelände einen Gemeinschaftsraum. Dort finden immer wieder große Partys, aber auch Koch- oder Spieleabende statt. Seine Freundin wohnt in einem Einzelapartment um die Ecke. „Da hat man seine Ruhe, wenn man möchte, und das Bad ist immer frei.“

› **Größe des Zimmers in Vierer-WG:**

ca. 15 Quadratmeter

› **Kosten:** 240 Euro (warm), inklusive Internet und Benutzung der Gemeinschaftsflächen und -räume



Truly international.

Rund 120 Partnerhochschulen in 40 Ländern: So international ist die ESB Business School für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen aufgestellt.

Klicken Sie doch mal vorbei:

esb-business-school.de



Hochschule Reutlingen
Reutlingen University



Online beantragen

Ungefähr 800 bis 900 Euro benötigen Studierende im Durchschnitt pro Monat zur Finanzierung des Studiums. Oft übernehmen einen Großteil der Kosten die Eltern. Unterstützung gibt es auch von Vater Staat. Wenn du Bafög beantragen möchtest, kannst du das am besten online tun. Dann passieren die wenigsten Fehler, erklärt das Deutsche Studentenwerk (DSW) auf seiner Homepage. Beim elektronischen Antrag bekommst du beim Ausfüllen der Formulare Hilfestellung und Hinweise dazu, ob die Angaben vollständig und plausibel sind. Um den Online-Service nutzen zu können, musst du dich über den elektronischen Personalausweis identifizieren oder die rechtssichere E-Mail-Variante DE-Mail wählen. Einen Bafög-Antrag kannst du aber frühestens dann stellen, wenn du die Zusage der Hochschule für einen Studienplatz erhalten hast. In manchen Bundesländern können die Antragsunterlagen zwar online ausgefüllt werden, müssen aber ausgedruckt, unterschrieben und an das zuständige Bafög-Amt geschickt werden.

Ob sich ein Antrag lohnt, kannst du relativ schnell auf der Seite des Deutschen Studentenwerks (www.studentenwerk.de) feststellen. Dort gibt es neue Infografiken, die anhand von verschiedenen Rechenbeispielen auf einen Blick zeigen, wer wie viel Geld erhalten kann. Aktuell bekommen nur rund zwölf Prozent aller Studierenden Bafög.

(abi)



VERLOSUNG STUDI-Info

Musst du auch zum Test?

Immer mehr Studienplätze werden heute über spezielle Auswahlverfahren vergeben. Studierfähigkeitstests wie die Deltaprüfung fragen knallhart Wissen und Fähigkeiten ab. **Bereite dich optimal vor und gewinne über STUDI-Info eins von fünf Büchern!**

Der Testtrainer von Kurt Guth und Marcus Mery ist geeignet für alle Studierfähigkeitstests und Studieneignungstests – Deltaprüfung, Tests für Medizinische Studiengänge, Informatik, Ingenieurwissenschaften, Mathematik, Naturwissenschaften, Jura, Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und viele mehr!

Mach mit!

Einfach E-Mail mit Angabe Deiner Adresse* an:

redaktion@studi-info.de | Stichwort:

STUDI-Info Verlosung Delta 04.2020

Einsendeschluss ist der 03.04.2020. Die Gewinner werden per E-Mail informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



* Infos zum Datenschutz siehe Impressum

Jobben neben der Uni

JENNY HAGEDORN

Ein Studium ist teuer. Die Wohnung will bezahlt werden. Bücher, Mensa, Semesterbeitrag und ab und an will man auch mal mit Freunden feiern gehen – all das kostet Geld. Jobben gehört deshalb für die meisten Studierenden zum Alltag. Es gibt viele Möglichkeiten, zum „passenden Kleingeld“ zu kommen.

Kellnern, Zeitung austragen, Nachhilfe oder Waren im Supermarkt einräumen sind sicherlich die klassischen Jobs, die Studierende annehmen. Doch wer darauf keine Lust hat, der hat darüber hinaus noch zahlreiche weitere Möglichkeiten, um sich das Studium zu finanzieren. Deshalb gilt, Augen und Ohren offen zu halten, um einen interessanten Job zu ergattern. Oftmals ergibt sich sogar direkt an der Uni die Gelegenheit zu jobben.

Worauf man achten muss:

- › **Wo finde ich eine Stelle?** Da gibt es vielfältige Möglichkeiten. Ganz klassisch in der Tageszeitung, im Internet, am Schwarzen Brett oder per Mund-zu-Mund-Propaganda: Man sollte sich einfach umschauen, Augen aufhalten, Kommilitonen erzählen, dass man auf der Suche nach einer Nebenbeschäftigung ist. Dann ist ein Job sicherlich schnell gefunden.
- › **Steuern und Sozialversicherungspflicht:** Neben dem Studium kann man in verschiedenen Konstellationen arbeiten, als geringfügig entlohnte Beschäftigung, auch Minijob oder 450-Euro-Job genannt, als Werkstudent, als Semesterferien-Job oder eine andere kurzfristige Beschäftigung oder Gleitzonefall, auch Midi-Job genannt. Wessen Tätigkeit in keine dieser genannten Gruppen fällt, arbeitet wie alle Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig.
- › **Bafög/Kindergeld:** Die Höhe der Bafög-Förderung ändert sich erst, wenn mehr als 5400 Euro brutto im Bafög-Bewilligungszeitraum (nicht identisch mit dem Kalenderjahr!) verdient werden. Für Studierende, die zwar noch nicht älter als 25 Jahre sind, aber bereits eine Berufsausbildung oder ein Studium (auch Bachelorstudium) abgeschlossen haben, besteht ein Kindergeldanspruch nur, wenn sie nicht mehr als 20 Wochenstunden regelmäßig arbeiten oder einen Minijob ausüben.
- › **Was sollte im Arbeitsvertrag stehen?** Auf einen Arbeitsvertrag sollte immer bestanden werden. In diesem sollte festgelegt werden, wie viel gearbeitet wird, in welchem Bereich die Aufgaben liegen und wie viel Gehalt bezahlt wird. Auch Angaben zu Probezeit, Urlaubstagen und Kündigungsfrist gehören rein.



Am Schwarzen Brett, im Internet, der Zeitung oder durch Freunde kann man von Nebenjobs erfahren. Model Foto: colourbox.de

Am Anfang stehen.



Beherzt loslegen.



&Los.

&Los steht bei uns für das Versprechen, dass du deinen eigenen Weg gehen kannst. Mutig vorausstürmen, selbstständig Entscheidungen treffen und gemeinsam im Team Erfolge feiern. Genau das ist Arbeiten bei Helvetia. Alle Infos gibt's auf [helvetia.de](https://www.helvetia.de).

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung

Lehrer werden

Verstärkung für das Klassenzimmer gesucht

PIA SCHRELL

Du bringst Kindern Lesen und Schreiben bei und begleitest sie von der ersten Klasse bis zum Schulwechsel auf die weiterführende Schule. Grundschullehrer arbeiten mit Schülern im Alter von sechs bis zehn Jahren (in Berlin und Brandenburg bis zwölf Jahren) und werden überall dringend gesucht.



Medel Foto: colourbox.de

Wer sich entscheidet, Grundschullehramt zu studieren, der muss sich erst einmal durch einen Dschungel an Informationen und Regelungen schlagen. Einen Königsweg gibt es nicht.

Viele Unterschiede je nach Bundesland und Uni

„Fast überall ist das Studium in Bachelor und Master gegliedert. In einigen Ländern gibt es auch Lehramtsstudiengänge, die lediglich modularisiert sind. Am Ende hat man einen ‚Master of Education‘ oder ein erstes Staatsexamen, zudem folgt dann noch ein Referendariat“, erklärt Professorin Ursula Carle vom Grundschulverband. Die Expertin ist Professorin für Elementar- und Grundschulpädagogik und lehrte an der Universität Bremen am Fachbereich für Erziehungs- und Bildungswissenschaften. „Es ist schwierig für Studieninteressierte herauszufinden, was sie wo und wie studieren müssen, damit es mit dem Berufswunsch Grundschullehrer klappt“, sagt sie. Mit viel Hintergrundwissen würde es ihr gelingen, bei den verschiedenen Optionen und Abkürzungen durchzublicken. Ihr Tipp für alle interessierten Abiturienten: „Lassen Sie sich nicht entmutigen und fragen Sie direkt an Ihrer Wunsch-Uni nach.“ Denn das Studium ist von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich aufgebaut und neben

den länderspezifischen Unterschieden auch noch von Uni zu Uni verschieden. Was allerdings die meisten Studiengänge gemeinsam haben: Die Fächer Mathe und Deutsch sind verpflichtend. Außerdem kommt mindestens ein weiteres Studienfach hinzu, und es müssen Seminare in Bildungswissenschaften belegt werden. Wichtig zu wissen ist auch: Die Bundesländer erkennen gegenseitig die Abschlüsse an, so die Expertin.



<https://www.deutscher-schulpreis.de>

»Bis 2026 sind die Einstellungs-voraussetzungen hervorragend.«

Professorin Ursula Carle vom Grundschulverband.

Mathe und Deutsch sind Pflicht

So ist es auch bei Lea Marie. Sie studiert an der Universität Siegen Grundschullehramt mit integrierter Förderpädagogik. Ihre Fächer setzen sich zusammen aus Deutsch, Mathe, ihrem Wahlfach Sachunterricht und der Vertiefung Förderpädagogik. Neben den beiden Pflichtfächern Mathe und Deutsch können Grundschullehramtsanwärter grundsätzlich auch Vertiefungen in Fächern wie Kunst, Musik, Sport oder Religion wählen. Bevor sich Lea Marie für ihr Studium entschied, hatte sie schon verschiedene Praktika im Grundschulbereich gemacht. „Das hat mich in jedem Fall bestärkt, dass mein Studium das Richtige ist“, sagt sie. Auch ihre Kommilitonin Alina ist immer noch der Meinung, dass sich der Weg von insgesamt mindestens sechs Jahren lohnen wird.



Mach Schule zu Deinem Beruf – als Lehrkraft an beruflichen Schulen

Lehrkraft zu sein und jungen Menschen Wissen zu vermitteln, ist ein spannender und abwechslungsreicher Beruf. Auch aufgrund der eigenen Schulzeit verbinden die meisten Menschen mit dem Lehrerberuf das Unterrichten an allgemeinbildenden Schulen. Das Berufsbild „Lehrkraft an beruflichen Schulen“ ist hingegen in der öffentlichen Wahrnehmung eher wenig bekannt.

Als Lehrkraft für berufliche Schulen übernimmst Du an einer von sieben Schularten den Theorieunterricht: an Berufsschulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen, Wirtschaftsschulen, Fachakademien oder Fach- bzw. Meister- und Technikerschulen. Du begleitest hierbei Jugendliche und Erwachsene auf ihrem Weg zu einer erfolgreichen Aus- oder Weiterbildung, vermittelst Allgemeinwissen und berufsbezogene Inhalte und machst Schülerinnen und Schüler fit für eine erfolgreiche berufliche Karriere.

Du solltest das Geschick der Wissensvermittlung mitbringen und gerne mit jungen Menschen zusammenarbeiten. Dafür wirst Du genauso gut bezahlt wie die Lehrkräfte am Gymnasium und hast aktuell besonders in den technischen Fachrichtungen nicht nur bei der Landeshauptstadt München sehr gute Einstellungschancen.

Um Lehrkraft an beruflichen Schulen zu werden, kannst Du verschiedene Wege einschlagen: Entweder Du studierst Lehramt an beruflichen Schulen und wählst hierbei eine von sieben möglichen Fachrichtungen wie Agrarwirtschaft, Bautechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaften, Gesundheits- und Pflegewissenschaft, Metalltechnik und Sozialpädagogik. Oder Du entscheidest Dich für ein Wirtschaftspädagogik-Studium, welches ebenfalls eine Regelstudienzeit von 10 Semestern hat. Im Anschluss geht es jeweils für zwei Jahre ins Referendariat.

Mach Schule zu Deinem Beruf!



Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**

Du willst Lehrerin oder Lehrer werden? Schon mal an Lehramt für berufliche Schulen gedacht?

Du hast die Wahl:
Studium Lehramt an beruflichen Schulen in München (TUM), Nürnberg, Bayreuth, Bamberg, Ingolstadt

Studium der Wirtschaftspädagogik in München (LMU), Bamberg, Nürnberg

Studienbegleitend kannst du bei uns bereits befristet als Vertretungslehrkraft arbeiten.

Was Dir die Landeshauptstadt München nach Deinem Studium bietet:

- Chance auf eine unbefristete Vollzeitstelle an einer von 84 beruflichen Schulen
- gleiche Bezahlung wie Gymnasiallehrkräfte (Einstiegsgehalt A13 bzw. E13)
- Innovative Einarbeitungskonzepte
- persönlicher Kontakt
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Umfangreiche Fortbildungsangebote
- gute Aufstiegsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Suche nach einem Kinderbetreuungsplatz

Alle Infos findest du hier:
lehrer-in-muenchen.de



personal.b.rbs@muenchen.de



Stadt München Karriere

Impressum

Referat für Bildung und Sport
Presse und Kommunikation
Bayerstr. 28, 80335 München

So wie es aktuell aussieht, soll sie recht behalten, die Nachfrage nach Grundschullehrern ist groß. „Bis 2026 sind die Einstellungsvoraussetzungen hervorragend, danach kann mit einem allmählichen Rückgang der offenen Stellen gerechnet werden“, sagt Prof. Carle. Auch Aufstiegsmöglichkeiten wie die Übernahme einer Schulleitungsstelle oder der Wechsel zur Schulaufsicht seien denkbar.

Kinder individuell fördern

Soweit sind Alina und Lea Marie noch nicht. Sie konzentrieren sich auf ihren Master. Veranstaltungen wie „Literarisches Lernen und Lehren“, „Psychologie“ oder „Bildung und Gesellschaft“ liegen hinter ihnen. Ihr Berufsfeld ist vielfältig, und sie freuen sich nun auf die Arbeit mit den Kindern, die Lehrern einiges abverlangt: „Kinder kommen mit großen Entwicklungsunterschieden in die Grundschule. Man geht von einem Unterschied von drei Entwicklungsjahren aus, das heißt, man hat es mit Kindern zu tun, die bereits lesen, schreiben und rechnen können. Gleichzeitig kommen Kinder ins erste Schuljahr, die bis dahin nur wenig Sinnbezüge zur Schriftsprache herstellen konnten und vielleicht auch kaum Deutsch sprechen“, beschreibt Prof. Carle die täglichen Herausforderungen. Im Unterricht der Grundschulen werde die Grundlage für den späteren Fachunterricht gelegt. Auch aus diesem Grund sei es zu Beginn wichtig, dass Regeln und ein

Diese Eigenschaften solltest du als Grundschullehrer/in haben

- › Empathiefähigkeit und Geduld
- › Verlässlichkeit, denn du wirst Bezugsperson der Kinder sein
- › Gute Kenntnisse in Mathematik, denn im Studium musst du Mathe machen
- › Spaß an der Arbeit mit Kindern
- › Gelassenheit gegenüber Lärm
- › Eine gute Beobachtungsgabe
- › Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, denn du bist Ansprechpartner für Eltern, Kollegen, Erzieher und weitere Institutionen

Ordnungssystem eingeführt würden. Mit dem Unterricht allein ist es nicht getan. Denn als Grundschullehrkraft musst du wissen, wie Kinder lernen und wie du sie



Lehramtsstudentin Lea Marie Foto: privat

dabei individuell unterstützen kannst. „Dazu muss man die Kinder beobachten, um ihrem Lernen auf die Spur zu kommen“, erklärt Prof. Carle. Auch müsse man erkennen, wann sonderpädagogische Unterstützung nötig sei.

Keine Angst vor Mathe

Dieses Wissen haben die Studentinnen der Uni Siegen, denn sie haben sich für einen Master mit integriertem Förderungsschwerpunkt entschieden – und das aus gutem Grund: „Man sollte sich immer für ein Fach entscheiden, für das man brennt“, sagt Alina, ansonsten sei man später womöglich unglücklich und könnte sich schwer motivieren. Und sie hat einen weiteren Tipp: „Man sollte sich nicht von dem Fach Mathematik abschrecken lassen“, sagt sie und lacht. Selbst, wenn Mathe nicht das Lieblingsfach gewesen sei, könne man es, ihrer Meinung nach, schaffen. „Ich habe zum Beispiel Vorkurse gemacht und es dann gewagt!“

Wie werde ich Lehrkraft am Berufskolleg?

Beispiel NRW:

Klassisch: über das Lehramtsstudium mit Bachelor- und Masterphase sowie einem mindestens fünfmonatigen Praxissemester an einem Berufskolleg und einem 18-monatigen Referendariat.

Nebenberufliche Tätigkeit: als Teil des Aktionsprogramms des Schulministeriums NRW mit Unterstützung von Verbänden und Kammern. Dabei können Praktiker aus der Wirtschaft, vor allem aus technischen Berufen, an Berufsschulen zeitlich begrenzt unterrichten.

In NRW werden auch unter bestimmten Bedingungen *Seiteneinsteiger* eingestellt,

die keine klassische Lehrerausbildung vorweisen können.

In Bayern gestaltet sich der Weg an die Berufsschulen etwas anders: „Neben der Berufsschule als Schwerpunkt des beruflichen Schulsystems erstreckt sich das Aufgabengebiet von Wirtschaftsschulen über Berufsfachschulen, Fachschulen, Fachakademien bis hin zu Fachoberschulen und Berufsoberschulen“, heißt es auf der Internetseite des bayerischen Kultus-Ministeriums. Am Anfang steht ein Studium für das Lehramt an beruflichen Schulen in den jeweils verschiedenen

Fachrichtungen oder Wirtschaftspädagogik. Daran schließt ein zweijähriges Referendariat an.

Weitere Infos:

- › www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Lehrer/Lehrkraft-werden/Seiteneinstieg/index.html
- › www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung/berufliche-schulen.html





Fit für die Zukunft!

Werden Sie Lehrkraft für Sonderpädagogik oder für Mittelschulen in Bayern!

Bei uns können Sie ...

- kommende Schülergenerationen aufs Leben vorbereiten,
- Ihren ganz persönlichen Beitrag für die Zukunft unseres Landes leisten,
- eine erfüllende Arbeit finden – dort, wo andere Urlaub machen.

Jetzt informieren!

- www.km.bayern.de/lehrer/sonderpaedagogik
- www.km.bayern.de/lehrer/mittelschule
- www.studieren-in-bayern.de



Medizin studieren



Model Foto: colourbox.de

Was sich für Bewerber ändert

ANKE BEIMDIEK

Es ist soweit: Zum Sommersemester 2020 werden die Studienplätze in den medizinisch-pharmazeutischen Studiengängen nach neuen Regeln verteilt. Was alles anders ist, erklärt dir **STUDI-Info**.

www.hochschulstart.de



MV – diese Abkürzung sollte sich merken, wer sich für einen Studienplatz in Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin (hier ist der Studienbeginn allerdings nur zum Wintersemester möglich) oder Pharmazie interessiert. MV steht dabei für Medizinisch-Pharmazeutisches Vergabeverfahren (MV).

Anmeldung im DoSV

In den vier bundesweit zulassungsbeschränkten Fächern vergibt zentral hochschulstart.de, das Portal der Stiftung für Hochschulzulassung in Dortmund, die Studienplätze an allen staatlichen Hoch-

schulen. Nach aktuellen Angaben von hochschulstart.de wird das Bewerbungsportal für diese Fächer ab Anfang Dezember freigeschaltet. Wenn du dich bewerben willst, musst du dich zuerst beim Dialogorientierten Serviceverfahren (DoSV) registrieren. Das ist neu. Denn bislang wurden über das DoSV nur Studienplätze in örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen verteilt, nicht aber in Human-, Zahn- und Tiermedizin sowie Pharmazie. Die Registrierung funktioniert ähnlich wie bei einem Online-Shop: Du musst einige Pflichtangaben zu deiner Person ausfüllen und dann Benutzerna-

men und Passwort wählen. Danach kannst du das Konto über einen Aktivierungs-Link, der an dein E-Mail-Postfach geschickt wird, freischalten.

Mit BID und BAN bewerben

Gleichzeitig bekommst du eine Bewerber-ID (BID) und eine Bewerber-Authentifizierungs-Nummer (BAN). Diese individuellen Identifikationsnummern benötigst du bei deiner Bewerbung. Wenn du dich für einen Studienplatz in den bundesweit zulassungsbeschränkten medizinisch-pharmazeutischen Fächern interessiert, wirst du außerdem automatisch

zum Dialogsystem AntOn (für Antrag Online) weitergeleitet. Dort musst du noch einen Bewerbungsantrag ausfüllen.

Zwölf Wünsche möglich

Die Bewerbungen auf medizinisch-pharmazeutische Studiengänge sowie auf grundständige örtlich zulassungsbeschränkte und zulassungsfreie Studiengänge werden vom DoSV gemeinsam betrachtet. Insgesamt kannst du bis zu zwölf Studienwünsche angeben. Alle Bewerbungen für einen bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengang werden dabei als ein Wunsch gelistet. Das heißt auch, dass du dich durch das neue Vergabeverfahren erstmals parallel auf alle vier bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengänge an allen Standorten bewerben kannst. Über AntOn kannst du eine beliebige Anzahl von Studiengang-Studienort-Kombinationen für bundesweit zulassungsbeschränkte Studiengänge nennen, für die du dich bewerben möchtest. Im DoSV kannst du deine Studienwünsche priorisieren. Das heißt, solltest du mehrere Zulassungsangebote bekommen, scheidet automatisch die von dir geringer gewichtete Bewerbung aus. Ist deine Online-Bewerbung komplett, kannst du den Datensatz mit einem Mausklick an die Zulassungsstelle weiterleiten. Sind die Daten eingegangen, erscheint im Gegenzug auf dem Bildschirm ein Formular, das du ausdrucken, unterschreiben und zusammen mit einer beglaubigten Kopie deines Abiturzeugnisses, Bescheinigungen über Berufsausbil-

dungen oder dem Ergebnis des Medizinerntests per Post an hochschulstart.de schicken musst. Erst dann ist der Antrag vollständig. Priorisierungen kannst du noch bis zum 22. Januar ändern.

Mangel-Service zeigt Fehler an

Über dein Nutzerkonto kannst du stets den aktuellen Stand deiner Bewerbungen verfolgen. Wenn du dich für einen medizinisch-pharmazeutischen Studiengang beworben hast, kannst du auch auf den so genannten Mangel-Service zurückgreifen. Gibt es bei deiner Antragstellung

Unstimmigkeiten, weil vielleicht Unterlagen fehlen, wirst du darüber informiert und kannst die fehlenden Belege nachreichen. Zu den Bescheidterminen liegen in deinem Nutzerkonto alle Informationen über den Stand deiner Bewerbung vor. Sobald die Ergebnisse feststehen und die Bescheide vorliegen, kannst du diese auch hier abrufen.

Mehr im Web:

> www.hochschulstart.de



**ICH WILL NUR EINS:
BEIDES!**

Bachelor of Science Pflegewissenschaft

Ein Studium – » DOPPELTE CHANCEN

Sie wollen an der Uni studieren und pflegen?

An unserem Institut für Pflegewissenschaft bieten wir Ihnen mit dem **BACHELORSTUDIUM PFLEGEWISSENSCHAFT** eine Ausbildung in Gesundheits- und Kinder-/Krankenpflege und gleichzeitig den Bachelorgrad in Pflegewissenschaft. Das Besondere: Sie studieren an der Medizinischen Fakultät einer Universität. Das Studium ermöglicht Ihnen einen wissenschaftlichen Zugang zum Bereich Pflege und ist gleichzeitig auf praktische Kompetenzen ausgerichtet. Hier können Sie Ihre Potenziale ausschöpfen und patientenorientierte Pflege mit anspruchsvoller Hochschulausbildung verbinden! In dieser innovativen Kombination liegt Ihre Zukunft.

Mit Theorie und Praxis zum Erfolg –
beste Chancen für alle Möglichkeiten
im Pflegeberuf!

Mehr Informationen unter:
www.pflegewissenschaft.uni-freiburg.de



Fristen

Bewerbungsschluss für die Antragstellung zum Sommersemester ist der 15. Januar. Der Online-Antrag muss bis 24 Uhr bei hochschulstart.de eingegangen sein. Das unterschriebene Antragsformular, beglaubigte Zeugniskopien und so weiter werden per Post an hochschulstart.de, 44128 Dortmund oder hochschulstart.de, Sonnenstraße 171, 44137 Dortmund geschickt. Fehlende Unterlagen können bis zum 21. Januar nachgereicht werden.

Was außer der Note zählt

ANKE BEIMDIEK

Wer Medizin studieren möchte, braucht ein sehr gutes Abi. Durch die Reform der Zulassung gibt es jetzt aber gute Chancen, auch ohne Top-Noten zum Zuge zu kommen. Dafür müssen Bewerber jedoch andere Qualitäten aufweisen – zum Beispiel ein besonders gutes Ergebnis im Mediziner-Test oder eine Pflege-Ausbildung. Warten auf das Traumstudium? Das wird es in naher Zukunft dagegen nicht mehr geben.

Der Zugang zum Medizinstudium ist neu geregelt worden. Ein verändertes Quotenmodell soll dabei für eine gerechtere Verteilung der heiß begehrten Plätze sorgen.

Vorabquote für Härtefälle oder Landärzte

Zwei Zehntel der zur Verfügung stehenden Studienplätze werden vorab an bestimmte Bewerbergruppen verteilt. Dazu gehören zum Beispiel Härtefall-Kandidaten, Zweitstudienbewerber oder Studierende, die ihren Studienplatz über die so genannte Landarztquote (siehe Seite 23) bekommen haben. Sie werden bevorzugt behandelt, weil sie sich in einem Bereich mit besonderem Bedarf verpflichtet haben.

30 Prozent für Top-Abiturienten

30 Prozent der Medizin-Studienplätze sind für die besten Abiturienten reserviert. Die Punktzahl auf dem Abi-Zeugnis ist das entscheidende Auswahlkriterium. Da es je nach Bundesland Unterschiede bei den Abi-Noten gibt, werden zuerst 16 Landesquoten gebildet, die dann zu einer Bundesliste zusammengeführt werden. Anhand dieser Liste werden die Bewerber bei den von ihnen gewählten Hochschulen auf einem bestimmten Rangplatz eingeordnet und so die Studienplätze verteilt.

Zusätzliche Eignungsquote (ZEQ)

Der Abi-Schnitt spielt in der „Zusätzlichen Eignungsquote“ (ZEQ), über die zehn Prozent der Studienplätze verteilt werden, gar keine Rolle. Stattdessen werden je nach Hochschule unterschiedliche Kriterien gewertet wie zum Beispiel das Ergebnis eines fachspezifischen Studieneignungstests, ein Auswahlgespräch, einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung, praktische Tätigkeiten, außerschulische Leistungen oder Qualifika-

tionen, die über die fachspezifische Eignung Auskunft geben. Bis zum Wintersemester 2021/22 gibt es in dieser Quote auch noch Punkte für jedes Semester Wartezeit. Diese hat danach allerdings gar keinen Einfluss mehr auf die Studienplatzvergabe.

Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH)

Zuletzt werden 60 Prozent der Studienplätze im Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH) vergeben. In dieser Quote legen die Hochschulen eigene Auswahlkriterien fest, die sie unterschiedlich gewichten können. Die Abiturnote darf nicht mehr allein den Ausschlag geben. Alle Hochschulen müssen einen fachspezifischen Eignungstest in den Fächern Human-, Zahn- und Tiermedizin berücksichtigen. Das kann zum Beispiel der Mediziner-Test sein. Die medizinischen Fakultäten sollen in ihren hochschuleigenen Auswahlverfahren sogar mindestens zwei Kriterien werten, die nichts mit Schulnoten zu tun haben.



Pharmazie nimmt Sonderrolle ein

Der Studiengang Pharmazie nimmt unter den vier bundesweit zulassungsbeschränkten Fächern eine Sonderrolle ein. Die Abiturleistung darf in diesem Fach stärker bei der Auswahl der Bewerber berücksichtigt werden. Außerdem sollen als Alternative zum TMS je nach Hochschule (zukünftig) auch Tests zum Einsatz kommen, die gezielt die Anforderungen eines Pharmazie-Studiums prüfen. Der Pharmazeutische Studierfähigkeitstest (PhaSt) wird demnächst von einigen Hochschulen im Auswahlverfahren eingesetzt. Die Uni Greifswald hat ein eigenes Testverfahren entwickelt, für das man sich im Vorfeld der Bewerbung anmelden muss.



Mit Empathie statt Einser-Abi

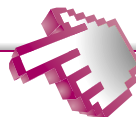
Die ärztliche Versorgung auf dem Land ist schlecht. Nordrhein-Westfalen (NRW) hat als erstes Bundesland deshalb eine Landarztquote eingeführt – mehrere andere Bundesländer wie Bayern, Rheinland-Pfalz und Mecklenburg-Vorpommern wollen nachziehen. An den NRW-Unis, die Mediziner ausbilden, sind 7,6 Prozent aller Studienplätze für die angehenden Landärzte reserviert. Im Wintersemester 2019/20 sind die ersten 145 Medizinstudenten an den Start gegangen, die diese Quote für sich genutzt haben. Auch Bewerbern ohne Spitzen-Abi soll so der Zugang zu einem Medizin-Studium ermöglicht werden. Sie müssen sich im Gegenzug verpflichten, in unterversorgten Regionen für mindestens zehn Jahre als Ärzte und Ärztinnen zu arbeiten. Andernfalls droht eine Strafe von 250 000 Euro.

In der ersten Runde in NRW hatten sich insgesamt 1312 Bewerber gemeldet. Dazu kamen nach Angaben der Landesregierung noch fast 400 unvollständige Anträge, die nicht berücksichtigt wurden. In die zweite Runde schafften es die besten 290 Bewerber. Wer dazu gehörte, entschied zu 30 Prozent die Abiturnote, zu 30 Prozent der Test für medizinische Studiengänge und einschlägige Ausbildungs- und Tätigkeitszeiten (40 Prozent). Bei den anschließenden Auswahlgesprächen an der Uni Münster mussten die Bewerber in kurzen Interviews und Spielszenen mit Schauspielern beweisen, dass sie genug Empathie und Sozialkompetenz für den Job als Arzt mitbringen.

Für das Sommersemester 2020 stehen 25 Studienplätze in der Landarztquote zur Verfügung. Bis zum 30. September konnten Bewerbungen über ein Portal des Landes eingereicht werden. Im Frühjahr startet die Vergabe für das Wintersemester. (abi)

Weitere Infos:

➤ www.lzg.nrw.de/lag/index.html



VERLOSUNG
STUDI-Info

Der Online-Testtrainer.

Fit für den Eignungs- und Einstellungstest?

Mit dem eTrainer übst du genau das, was du für deine Bewerbung brauchst!

3x zu gewinnen!

Mach mit und gewinne eine von drei Lizenzen. Laufzeit 3 Monate!

Die Gewinner werden per E-Mail informiert. Einsendeschluss ist der 03.04.2020. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einfach E-Mail mit Angabe deiner Adresse* an:

redaktion@studi-info.de

Stichwort: **STUDI-Info Verlosung E-Trainer 04.2020**

*Infos zum Datenschutz siehe Impressum

Nichts für Grobmotoriker

Studierende der Zahnmedizin müssen viel büffeln. In der Vorklinik sitzen sie häufig gemeinsam mit Medizinern in Kursen. Zusätzlich lernen sie Bohren, Spritzen, Füllen. Fingerfertigkeit im Umgang mit Handmeißel und Co. ist gefragt. Und Feingefühl beim Eingriff in der Mundhöhle.



Grafik: colourbox.de

Zahnmedizin bereitet wissenschaftlich und praktisch auf den Beruf als Zahnarzt vor. Deshalb besteht das Studium neben theoretischen Inhalten zu einem großen Teil aus praktischen Übungen.

Neue Vergabe für Zahnmedizin

Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts, wonach die Studienplatzvergabe im Fach Medizin verfassungswidrig ist, bezog sich nur auf Humanmedizin. Die Bundesländer haben aber beschlossen, die Platzvergabe in der Tier- und Zahnmedizin und der Pharmazie ebenfalls zu reformieren. Das neue Verfahren gilt also auch für die Zahnmedizin (siehe Seite 20 und 21). An insgesamt 14 staatlichen

Hochschulen kannst du zum Sommersemester mit dem Studium beginnen.

Phantomkurse mit Echtzähnen

Grob gliedert sich die akademische Ausbildung in zwei Phasen. In der Vorklinik, in der die zahn- und die humanmedizinische Ausbildung ähnlich sind, liegt der Schwerpunkt auf den Naturwissenschaften: Chemie, Biologie und Physik. Dies wird verknüpft mit Anatomie, Physiologie und Biochemie. Zu den zahnmedizinischen Besonderheiten gehören die Werkstoffkunde und der „handwerkliche“ Aspekt. Operationen und andere Eingriffe werden reichlich simuliert. Das soll die Studierenden an realistische Situationen

mit echten Patienten heranzuführen. Zu den vorbereitenden Übungen gehört der Phantomkurs. Dabei behandeln die angehenden Zahnärzte Echtzähne, die in einen künstlichen Kiefer eingebettet und in einen Phantomkopf eingeschraubt werden. Das Hauptstudium, der klinische Abschnitt, lehrt die Zahnersatz- und Zahnerhaltungskunde, Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, chirurgische Kompetenz sowie Kieferorthopädie. Der große Anteil an praktischen Übungen macht das Studium teuer. Bis zu 10 000 Euro geben Studierende für Verbrauchsmaterialien aus. Von A wie Arztkittel bis zu Z wie Zurichtstein benötigen sie früh das gesamte Grundinstrumentarium. (abi)



UNSER KOMPETENZTEAM

Mechtild Düsing
Fachanwältin für
Verwaltungsrecht

Wilhelm Achelpöhl
Fachanwalt für
Verwaltungsrecht

NUMERUS CLAUSUS-PROBLEME?

**Der frühe Vogel fängt den Wurm!
Lassen Sie sich rechtzeitig beraten.**

Studienplatzklagen ■ Sonderanträge
Zulassung zum Masterstudium ■ BAFÖG

40 Jahre Erfahrung und Erfolg.

MEISTERERNST DÜSING MANSTETTEN

Partnerschaft von
Rechtsanwältinnen und
Rechtsanwälten mbB Notarin

Oststraße 2
48145 MÜNSTER
Tel. 0251/5 20 91-19
Fax 0251/5 20 91-52
E-Mail: duensing@meisterernst.de
www.numerus-clausus.info



Interview

»Ich habe oft gezweifelt, ob ich es trotz 1,9-Abi schaffe«

Sophie Hobelsberger studiert an der FAU Erlangen Zahnmedizin. Auf Instagram (@sophiehobelsberger) und YouTube („Sophie Hobelsberger“) hält sie ihre Follower über ihr Studium auf dem Laufenden. Was ihr an ihrem Fach gefällt, erzählt sie **STUDI-Info**.

STUDI-Info: Warum hast du dich für Zahnmedizin entschieden (und nicht für Medizin)?

Sophie: Es war eine Bauchentscheidung, denn Interesse war auch für die Humanmedizin da. Ausschlaggebend war für mich der Aspekt, dass ich im Zahnmedizin-Studium durch die praktischen Arbeiten mehr Bezug zu meinem späteren Beruf habe und mir das feine handwerkliche Arbeiten schon immer viel Spaß gemacht hat. Außerdem sind gepflegte Zähne und ein schönes Lachen unglaublich anziehend, finde ich.

STUDI-Info: War es schwer an einen Studienplatz zu kommen?

Sophie: Ja, ich habe oft daran gezweifelt, ob ich es trotz 1,9-Abitur schaffe, aber habe zum Glück nicht aufgegeben und es durch einen sehr guten Mediziner test ausbessern können. Deshalb versuche ich, auf Youtube und Instagram mein Wissen zu teilen und anderen zum Studienplatz zu verhelfen und zu zeigen, dass man es auch ohne 1,0-Abi schaffen

kann und wie es danach im Studium weitergeht.

STUDI-Info: Was gefällt dir besonders gut an deinem Studium?

Sophie: Die praktischen Arbeiten, auch wenn man da jedes Mal unter Stress arbeitet und es oft nicht so klappt, wie man es sich wünscht. Es ist ein tolles Gefühl, solche Herausforderungen auch mal abhaken zu können.

STUDI-Info: Und was gefällt dir nicht so?

Sophie: Man fühlt sich oft wie im Karussell, alles geht total schnell – gefühlt habe ich mich gestern erst eingeschrieben und heute sitze ich hier und beginne mein fünftes Semester Zahnmedizin. Man fühlt sich auch nach mehreren Jahren Studium nicht wirklich schlauer, weil man so viel Wissen in kurzer Zeit abzuspeichern versucht. Was man im Studium echt gut lernt, ist das Lernen selbst – aber um ein guter (Zahn-)Arzt zu werden, braucht es noch viel mehr, auf das Bücher uns nicht vorbereiten können. (abi)

Infos und Tipps
rund um Universität
und Studium

STUDI-Info

Studiengang gesucht?

Verschafe dir den Durchblick!

Riesige Hochschul-Datenbank
Alle Infos zu Hochschulen & Studiengängen. Schau selbst:
www.studi-info.de

Medizinertest

Punkten für das Traum-Studium

ANKE BEIMDIEK

Du willst Medizin oder Zahnmedizin studieren, hast aber kein Top-Abi? Dann kannst du durch ein gutes Ergebnis beim Medizinertest jede Menge Punkte gutmachen. Der Test ist allerdings kein Spaziergang. Und du hast nur einen Versuch.

Hochschulen setzen immer häufiger Studierfähigkeitstests ein, um die besten Studierenden auszuwählen. Durch die Reform der Zulassung in den medizinisch-pharmazeutischen Studiengängen haben sie jetzt sogar noch mehr Gewicht bekommen. In ihren eigenen Auswahlverfahren (AdH) müssen die Hochschulen nämlich die Ergebnisse eines solchen Tests werten. In die neue „Zusätzliche Eignungsquote“ fließen sie ebenfalls ein. Der Medizinertest (kurz TMS für Test für medizinische Studiengänge) ist dabei wohl die Mutter aller Studierfähigkeitstests. Er zählt nicht nur zu den härtesten Prüfungen, die man in Deutschland ablegen kann. Seitdem er seit 2007 wieder angeboten wird, ist er immer wichtiger ge-

worden. Am Anfang nutzte nur eine Handvoll süddeutscher Fakultäten das Testergebnis zur Auswahl von Medizin- und Zahnmedizinstudierenden. Aktuell sind es allein in der Humanmedizin 27 von insgesamt 37 staatlichen Hochschulen. Die Universitäten, die zum kommenden Sommersemester einen Erstsemester-Platz anbieten, berücksichtigen alle samt die TMS-Ergebnisse.

Jeder hat nur einen Versuch

Der Test ist freiwillig. Wer es aber nicht mit seiner Abi-Note schafft, direkt einen Studienplatz in Medizin zu bekommen, der kommt heute nicht mehr um ihn herum. Durchfallen kann man nicht. Aber jeder Teilnehmer hat nur einen einzigen



Foto: colourbox.de

Versuch, und wenn der misslingt, sinken die Chancen auf einen der begehrten Studienplätze dramatisch. Das Testergebnis wird mit den Resultaten der anderen Prüflinge verglichen. Eine relative Prozentnote sagt dann aus, wie gut jemand im Vergleich zu den übrigen Teilnehmern abgeschnitten hat.

Aufgaben sind trainierbar

Insgesamt setzt sich der Test aus neun verschiedenen Aufgabentypen zusammen – dazu gehören zum Beispiel Muster zuordnen, medizinisch-naturwissenschaftliches Grundverständnis, quantitative und formale Probleme und Textverständnis. Im TMS werden vorwiegend kognitive Kompetenzen getestet und die



Über 20 Jahre
Erfahrung und
Kompetenz

Perfekt vorbereitet in Ihre medizinische Zukunft.
Alle Infos unter: www.ifbm-koeln.de, 0221/54687-2120



RBZ Rheinisches
Bildungszentrum Köln gGmbH

MEDIZIN STUDIUM
Studienplatz-Chancen

VORSEMESTER

Intensivkurse

Physik und Chemie



Fähigkeit, sich unter Stressbedingungen zu konzentrieren. Die Teilnehmer sollen beweisen, dass sie das anstrengende Medizinstudium absolvieren können und später als Arzt in Drucksituationen einen kühlen Kopf bewahren. Nicht geprüft wird der Stoff aus den Abi-Prüfungen. Wichtige Grundlagen der Mathematik aus der Mittelstufe solltest du aber parat haben. Viele Unteraufgaben im TMS sind gut trainierbar. Eine gründliche Vorbereitung ist deshalb wichtig. Einstellen sollten sich alle Teilnehmer auf die unterschiedlichen Aufgabentypen, auf Zeitdruck und einen insgesamt extrem anstrengenden Testtag.

Abi und TMS: gleichzeitig?

Was die Sache nicht einfacher macht: Der Medizinertest wird meist Anfang Mai durchgeführt, wenn viele Schüler mitten in ihren Abi-Prüfungen stecken. Das soll ein Vorgeschmack auf die anstrengenden Lernphasen im Studium sein. Während die Testentwickler von ITB Consulting aus Bonn kein Problem darin sehen, beides parallel zu meistern, raten einige Studienberater von der Doppelbelastung ab. Wer absehen kann, dass es mit der Studienplatzbewerbung in seinem Traumfach eng wird, der sollte besser beides nacheinander angehen: zuerst das Abi und im Jahr darauf den Medizinertest.

www.studi-info.de

VERLOSUNG
STUDI-Info

Patrick Ruthven-Murray
Philipp Meinelt
Hogrefe Verlag
2. Auflage 2019,
313 Seiten, € 49,95
ISBN 978-3-8017-2958-5
Auch als eBook erhältlich

5x zu gewinnen!

Naturwissenschaftliche Auswahltests in der Medizin erfolgreich bestehen
Optimale Vorbereitung auf den Medizintest
1. Auflage
Hogrefe

Medizinstudium: Hiermit bestehst du erfolgreich europäische Auswahltests
Mach mit und gewinne über STUDI-Info eins von fünf Büchern zur optimalen Testvorbereitung.

Einfach E-Mail mit Adresse* an:
redaktion@studi-info.de, Stichwort: **STUDI-Info Verlosung SoSe 04.2020**
Einsendeschluss ist der 3. April 2020.
Die Gewinner werden per E-Mail informiert.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
* Infos zum Datenschutz siehe Impressum



TMS | Anmeldung

Zum Medizinertest kannst du dich nur online unter tms-info.org anmelden. Vom 1. Dezember bis zum 15. Januar ist das Anmeldeportal freigeschaltet. Bis spätestens zum 23. Januar muss du die Anmeldegebühr von 83 Euro auf ein entsprechendes Konto überwiesen haben. Deinen Testort kannst du erst auswählen, nachdem die Organisatoren deine Ge-

bühr erhalten haben. Spätestens am 31. März kannst du die offizielle Einladung zum Test in deinem persönlichen Account abrufen. Der Testtag ist 2020 der 9. Mai. Am 30. Juni kannst du dann online dein Ergebnis abrufen. Dein TMS-Account wird Anfang Oktober gelöscht. Deshalb ist wichtig, dass du dein Ergebnis bis dahin ausgedruckt hast.

So tickt der Mensch

ANKE BEIMDIEK

Psychologie ist eines der beliebtesten Fächer an deutschen Hochschulen. Einen Studienplatz zu bekommen, ist nicht leicht. Allerdings wird das Fach oft irrtümlich mit Psychotherapie gleichgesetzt. Wer Psychologie studiert hat, kann sich aber nicht automatisch mit einer Praxis niederlassen. Dafür eröffnet das Studium viele andere Möglichkeiten.

Psychologie ist die Wissenschaft, die sich mit den Gedanken, Gefühlen und dem Verhalten des Menschen beschäftigt. Das Studium qualifiziert aber nicht automatisch zum Psychotherapeuten. Die klinische Psychologie, die psychische Störungen und Erkrankungen untersucht, ist nur ein Teilgebiet. Psychologen können darüber hinaus zum Beispiel erklären, wie sich Schlafmangel auf die Nutzung von Ratschlägen auswirkt oder wie man Schüler im Matheunterricht motiviert.

Methodische Grundlagen

„Psychologie thematisiert den Menschen von der Nervenzelle bis hin zu komplexen sozialen Systemen“, sagt Christopher Klanke, Diplom-Psychologe und Fach-Studienberater der Uni Osnabrück. Wer das Fach studieren möchte, der sollte sich für die biologischen Grundlagen und allgemeinen Wahrnehmungsprozesse interessieren, aber auch dafür, worin sich

Menschen unterscheiden und was ihre Persönlichkeit ausmacht. In den ersten Semestern nehmen die methodischen Grundlagen wie Statistik, Testtheorie und Testkonstruktion einen großen Raum ein. Von Vorteil ist es deshalb, wenn man in der Schule Interesse an Mathe und Bio hatte. Aber auch Kompetenzen aus dem Deutsch- und Englisch-Unterricht spielen im Laufe des Studiums eine Rolle: Psychologie-Studenten müssen viele Texte lesen – und die meisten wissenschaftlichen Artikel sind auf Englisch.

DoSV oder Uni-intern?

Psychologie ist eines der beliebtesten Fächer an deutschen Hochschulen. Im Sommersemester 2018 waren nach Angaben des Statistischen Bundesamtes insgesamt mehr als 76 100 Studierende eingeschrieben – darunter fast 57 000 Frauen. Das Fach ist örtlich zulassungsbeschränkt. Die überwiegende Mehrzahl

der Universitäten vergibt ihre Bachelorstudienplätze mittlerweile über das Dialogorientierte Serviceverfahren (DoSV) von Hochschulstart.de. Das ist das Portal der Stiftung für Hochschulzulassung in



NC zu hoch?

Was tun, wenn der Numerus clausus (NC) zu hoch und die Wartezeit zu lang ist? Ausweichen – zum Beispiel an ausländische europäische Hochschulen. Ganz vorne: die Niederlande. Dort gibt es eine Reihe von Unis, die zulassungsfrei Psychologie anbieten. Belgien und Österreich sind ebenfalls interessant. An belgischen Hochschulen müssen Bewerber einen Sprachtest absolvieren. In Österreich entscheidet ein Aufnahmetest über die Zulassung zum Psychologie-Studium.

Dortmund. Hochschulstart.de fungiert als Vermittler und Koordinator der Bewerbungen und prüft zum Beispiel die erforderlichen Unterlagen. Einige Hochschulen koordinieren ihre Zulassungsverfahren selbst. Häufig bieten sie dazu auf ihren Websites entsprechende Anmelde- oder Bewerbungsportale an.

Quereinstieg kann gelingen

Die Studienplätze sind heiß begehrt. „Das Studium wird immer beliebter, aber das Angebot bleibt gleich“, sagt Christopher Klanke. „Ein sehr gutes Einser-Abi ist fast unumgänglich.“ Ansonsten heißt es warten. 20 Prozent der Plätze werden über eine Wartezeitquote vergeben. An der Uni Köln kamen zum Beispiel Bewerber mit 14 Wartesemestern zum Zuge. Mit etwas Glück kann man ohne Top-Abi und lange Wartezeit den Quereinstieg in ein höheres Fachsemester schaffen – wenn man sich für ein ähnliches Fach wie etwa Soziologie entscheidet. Wichtig ist, dass Leistungsnachweise aus der Psychologie erbracht werden können. Abbre-



Foto: privat

»Psychologie thematisiert den Menschen von der Nervenzelle bis zu komplexen sozialen Systemen.«

Christopher Klanke, Diplom-Psychologe und Studienberater der Uni Osnabrück

cher oder Hochschulwechsler machen Plätze frei, auf die sich Quereinsteiger mit ihren Scheinen bewerben können. „Das kann funktionieren – eine Sicherheit gibt es nicht“, sagt Christopher Klanke. Auf diesem Weg versuchen es sehr viele.

So wird man Psychotherapeut

Mit dem Psychologie-Bachelor haben Absolventen einen berufsqualifizierenden Abschluss in der Tasche. „Das Jobfeld für Bachelor-Psychologen entwickelt sich langsam“, sagt Christopher Klanke. Arbeit finden sie zum Beispiel in verschiedenen Beratungseinrichtungen. Viele schließen dennoch ein Master-Studium an. Für alle, die Psychotherapeut werden möchten, führt daran kein Weg vorbei. Ein Master mit Schwerpunkt Klinische Psychologie ist Voraussetzung. Bislang müssen angehende Psychotherapeuten danach eine mehrjährige Ausbildung anschließen, während der sie wenig oder kein Geld verdienen und sich oft verschulden. Geregelt ist das im Psychotherapeuten-Gesetz, das reformiert werden soll. Geplant ist die Einführung eines eigenständigen neuen Hochschulstudienganges Psychotherapie. Das Studium soll sich in ein dreijähriges Bachelor- und ein zweijähriges Masterstudium gliedern und mit einer staatlichen psychotherapeutischen Prüfung enden.

PICHON & PICHON
Rechtsanwälte

DAS PRINZIP ERFAHRUNG

- MEHR ALS 40 JAHRE STUDIENPLATZKLAGEN BUNDESWEIT
- ÄLTESTE SPEZIALISIERTE FACHANWALTSKANZLEI DEUTSCHLANDS
- KOSTENFREIES ERSTGESPRÄCH UNTER: 02361-59055

IHR STUDIENPLATZ IST UNSER GEMEINSAMES ZIEL



www.studienplatzklage-pichon.de

Pichon & Pichon ■ Paul-Schürholz-Str. 4 ■ 45657 Recklinghausen ■ Tel.: 02361-59055 ■ info@studienplatzklage-pichon.de

Hochschulverzeichnis

Medizin, Pharmazie und Zahnmedizin

Übersicht über das bundesweit zulassungs-
beschränkte Studienplatzangebot der
Universitäten zum Sommersemester 2020*.

Verbindliche Informationen zum Bewerbungsverfahren
findest du unter www.hochschulstart.de.

 Medizin (Staatsexamen)		
Universität	Studienberatung	Infos zur Bewerbung
10117 Berlin Charité – Universitätsmedizin Berlin Charitéplatz 1 Tel. (030) 450-50 www.charite.de	Referat für Studienangelegenheiten Charité Campus Mitte Charitéplatz 1 10117 Berlin Tel. (030) 450576042 stud-hotline@charite.de	
91054 Erlangen Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg/Bayreuth Schlossplatz 4 Tel. (09131) 85-0 www.fau.de	Allgemeine Studienberatung (IBZ) Halbmondstraße 6-8 Raum 0.021 91054 Erlangen Tel. (09131) 85-24444 od. Tel. (09131) 85-23333 od. http://ibz.fau.de	
35390 Gießen Justus-Liebig Universität Gießen Ludwigstraße 23 Tel. (0641) 99-0 www.uni-giessen.de	Zentrale Studienberatung (ZSB) Goethestraße 58 35390 Gießen Tel. (0641) 99-16223 zbs@uni-giessen.de	
37073 Göttingen Georg-August-Universität Göttingen Wilhelmsplatz 1 Tel. (0551) 39-0 www.uni-goettingen.de	Zentrale Studienberatung Servicebüro Studienzentrale Wilhelmsplatz 4 37073 Göttingen Tel. (0551) 39-113 info-line-studium@uni-goettingen.de	
50923 Köln Universität zu Köln Albertus-Magnus-Platz Tel. (0221) 470-0 www.uni-koeln.de	Zentrale Studienberatung Albertus-Magnus-Platz 50923 Köln Tel. (0221) 470-1021 Kontaktformular unter: http://bit.ly/OofLiA	

Universität	Studienberatung	Infos zur Bewerbung
55122 Mainz Johannes Gutenberg-Universität Mainz Saarstraße 21 Tel. (06131) 39-0 www.uni-mainz.de	Zentrale Studienberatung, Studierenden Service Center, Forum universitatis, Eingang 1, 1. OG Johann-Joachim-Becher-Weg 2, 55128 Mainz Tel. (06131) 39-22122 zsb@uni-mainz.de	
48149 Münster Westfälische Wilhelms-Universität Münster Schlossplatz 2 Tel. (0251) 83-0 www.uni-muenster.de	Zentrale Studienberatung (ZSB) Schlossplatz 5 48149 Münster Tel. (0251) 83-22357 zsb@uni-muenster.de	
72074 Tübingen Eberhard Karls Universität Tübingen Geschwister-Scholl-Platz Tel. (07071) 29-0 www.uni-tuebingen.de	Zentrale Studienberatung Wilhelmstraße 11 72074 Tübingen Tel. (07071) 29-72555 zsb@uni-tuebingen.de	
97070 Würzburg Julius-Maximilians Universität Würzburg Sanderring 2 Tel. (09 31) 31-0 www.uni-wuerzburg.de	Zentrale Studienberatung Clara-Oppenheimer-Weg 32 (Campus Hubland Nord) 97074 Würzburg Tel. (0931) 31-83183 studienberatung@uni-wuerzburg.de	

*Alphabetisch sortiert nach Ortsnamen, Stand September 2019.
Die Inhalte wurden sorgfältig recherchiert, für die Vollständigkeit und Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.



Colourbox.de

 Pharmazie (Staatsexamen)		
Universität	Studienberatung	Infos zur Bewerbung
14195 Berlin Freie Universität Berlin Kaiserswerther Str. 16-18 Tel. (030) 838-1 www.fu-berlin.de	ZE Studienberatung und Psychologische Beratung Illtisstraße 4 14195 Berlin Info-Service Studium Tel. (030) 838-70000 info-service@fu-berlin.de	
53113 Bonn Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn Regina-Pacis-Weg 3 Tel. (0228) 73-0 www.uni-bonn.de	Zentrale Studienberatung Poppelsdorfer Allee 49 53115 Bonn Tel. (0228) 73-7080 zsb@uni-bonn.de	
38106 Braunschweig Technische Universität Braunschweig Universitätsplatz 2 Tel. (0531) 391-0 www.tu-braunschweig.de/zsb	Zentrale Studienberatung Pockelstraße 11 38106 Braunschweig Tel. (0531) 391-4321 zsb@tu-braunschweig.de	
40225 Düsseldorf Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Universitätsstraße 1 Tel. (0211) 81-8111 www.uni-duesseldorf.de	Studierenden Service Center (SSC) Gebäude 21.02 Universitätsstraße 1 40225 Düsseldorf Tel. (0211) 81-12345 studienberatung@hhu.de	

Universität	Studienberatung	Infos zur Bewerbung
60323 Frankfurt am Main Goethe-Universität Frankfurt Theodor-W-Adorno-Platz 6 Tel. (069) 798-0 www.uni-frankfurt.de	Zentrale Studienberatung Theodor-W-Adorno-Platz 6 60323 Frankfurt Tel. (069) 798-3838 ssc@uni-frankfurt.de	
17489 Greifswald Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald Domstraße 11 Tel. (03834) 420 0 www.uni-greifswald.de	Zentrale Studienberatung Rubenowstraße 2 17489 Greifswald Tel. (03834) 420 1293 zsb@uni-greifswald.de	
24118 Kiel Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Christian-Albrechts-Platz 4 Tel. (0431) 880-00 www.uni-kiel.de	Zentrale Studienberatung Christian-Albrechts-Platz 5 24118 Kiel Tel. (0431) 880-7440 zsb@uv.uni-kiel.de	
55122 Mainz Johannes Gutenberg-Universität Mainz Saarstraße 21 Tel. (06131) 39-0 www.uni-mainz.de	Zentrale Studienberatung, Studierenden Service Center, Forum universitatis, Eingang 1, 1. OG Johann-Joachim-Becher-Weg 2 55128 Mainz Tel. (06131) 39-22122 zsb@uni-mainz.de	

STUDIENPLATZKLAGE

Seit über 40 Jahren
ERFOLGREICH zum
 Wunschstudienplatz

Kanzlei
 Dr. Brehm & Brehm-Kaiser
 Rechtsanwälte

Steinmetzstraße 9
 65931 Frankfurt am Main
 Tel.: +49(0)69 370 000 0
 Fax +49(0)69 370 000 79

www.studienplatzklage-brehm.de
kanzlei@ra-brehm.de





Pharmazie (Staatsexamen)

Universität	Studienberatung	Infos zur Bewerbung
35037 Marburg Philipps-Universität Marburg Biegenstraße 10 Tel. (06421) 28-20 www.uni-marburg.de	Zentrale Allgemeine Studienberatung (ZAS) Dezeranat III Biegenstraße 10 35032 Marburg Tel. (06421) 28-22222 zas@uni-marburg.de	
80539 München Ludwig-Maximilians-Universität München Geschwister-Scholl-Platz 1 Tel. (089) 2180-0 www.uni-muenchen.de	Zentrale Studienberatung Geschwister-Scholl-Platz 1 80539 München (Postanschrift) Tel. (089) 2180-9000 www.uni-muenchen.de/studium/kontakt/zsb/index.html	
48149 Münster Westfälische Wilhelms-Universität Münster Schlossplatz 2 Tel. (0251) 83-0 www.uni-muenster.de	Zentrale Studienberatung (ZSB) Schlossplatz 5 48149 Münster Tel. (0251) 83-22357 zsb@uni-muenster.de	
66123 Saarbrücken Universität des Saarlandes Campus Tel. (0681) 302-0 www.uni-saarland.de	Zentrale Studienberatung Campus Center, Geb. A4 4, 66123 Saarbrücken Tel. (0681) 302-3513 studienberatung@uni-saarland.de	
97070 Würzburg Julians-Maximilians-Universität Würzburg Sanderring 2 Tel. (09 31) 31-0 www.uni-wuerzburg.de	Zentrale Studienberatung Sanderring 2 97070 Würzburg (Postadresse) Tel. (0931) 31-83183 studienberatung@uni-wuerzburg.de	



Zahnmedizin (Staatsexamen)

Universität	Studienberatung	Infos zur Bewerbung
10117 Berlin Charité – Universitätsmedizin Berlin Charitéplatz 1 Tel. (030) 450-50 www.charite.de	Referat für Studienangelegenheiten Charité Campus Mitte Charitéplatz 1 10117 Berlin Hotline: (030) 450576042 stud-hotline@charite.de	

Universität	Studienberatung	Infos zur Bewerbung
91054 Erlangen Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Schlossplatz 4 Tel. (09131) 85-0 www.fau.de	Allgemeine Studienberatung (IBZ) Halbmondstraße 6-8 Raum 0.021 91054 Erlangen Tel. (09131) 85-24444 od. Tel. (09131) 85-23333 od. http://ibz.fau.de	
79085 Freiburg Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Postfach Tel. (0761) 203-0 www.uni-freiburg.de	Service Center Studium – Zentrale Studienberatung Sedanstraße 6 79098 Freiburg Tel. (0761) 203-4246 studienberatung@service.uni-freiburg.de	
35390 Gießen Justus-Liebig-Universität Gießen Ludwigstraße 23 Tel. (0641) 99-0 www.uni-giessen.de	Zentrale Studienberatung (ZSB) Goethestraße 58 35390 Gießen Tel. (0641) 99-16223 zbs@uni-giessen.de	
37073 Göttingen Georg-August-Universität Göttingen Wilhelmsplatz 1 Tel. (0551) 39-0 www.uni-goettingen.de	Zentrale Studienberatung Servicebüro Studienzentrale Wilhelmsplatz 4 37073 Göttingen Tel. (0551) 39-113 info-line-studium@uni-goettingen.de	
50923 Köln Universität zu Köln Albertus-Magnus-Platz Tel. (0221) 470-0 www.uni-koeln.de	Zentrale Studienberatung Albertus-Magnus-Platz 50931 Köln Tel. (0221) 470-1021 Kontaktformular unter: http://bit.ly/OoofLiA	
55122 Mainz Johannes Gutenberg-Universität Mainz Saarstraße 21 Tel. (06131) 39-0 www.uni-mainz.de	Zentrale Studienberatung, Studierenden Service Center, Forum universitatis, Eingang 1, 1. OG Johann-Joachim-Becher-Weg 2 55128 Mainz Tel. (06131) 39-22122 zsb@uni-mainz.de	
35037 Marburg Philipps-Universität Marburg Biegenstraße 10 Tel. (06421) 28-20 www.uni-marburg.de	Zentrale Allgemeine Studienberatung (ZAS) Dezeranat III Biegenstraße 10 35032 Marburg Tel. (06421) 28-22222 zas@uni-marburg.de	

Universität	Studienberatung	Infos zur Bewerbung
80539 München Ludwig-Maximilians-Universität München Geschwister-Scholl-Platz 1 Tel. (089) 2180-0 www.uni-muenchen.de	Zentrale Studienberatung Geschwister-Scholl-Platz 1 80539 München (Postanschrift) Tel. (089) 2180-9000 www.uni-muenchen.de/studium/kontakt/zsb/index.html	
48149 Münster Westfälische Wilhelms-Universität Münster Schlossplatz 2 Tel. (0251) 83-0 www.uni-muenster.de	Zentrale Studienberatung (ZSB) Schlossplatz 5 48149 Münster Tel. (0251) 83-22357 zsb@uni-muenster.de	
93053 Regensburg Universität Regensburg Universitätsstraße 31 Tel. (0941) 943-01 www.uni-regensburg.de	Zentralstelle für Studienberatung Universitätsstraße 31 93053 Regensburg Tel. (0941) 943-2219 studienberatung@ur.de	

Universität	Studienberatung	Infos zur Bewerbung
72074 Tübingen Eberhard Karls Universität Tübingen Geschwister-Scholl-Platz Tel. (07071)-29-0 www.uni-tuebingen.de	Zentrale Studienberatung Wilhelmstraße 11 72074 Tübingen Tel. (07071) 29-72555 zsb@uni-tuebingen.de	
89081 Ulm Universität Ulm Helmholtzstraße 16 Tel. (0731) 50-10 www.uni-ulm.de	Zentrale Studienberatung Albert-Einstein-Allee 5 89081 Ulm Tel. (0731) 5024444 zentralestudienberatung@uni-ulm.de	
97070 Würzburg Julians-Maximilians-Universität Würzburg Sanderring 2 Tel. (09 31) 31-0 www.uni-wuerzburg.de	Zentrale Studienberatung Clara-Oppenheimer-Weg 32 (Campus Hubland Nord) 97074 Würzburg Tel. (0931) 31-83183 studienberatung@uni-wuerzburg.de	

Nicht
lange
suchen:
FINDEN!

SUCHE

BIETE

› Kostenlos
 › Zig Angebote
 › Brandaktuell

Die Studienplatztauschbörse
www.studi-info.de/studium/studienplatztausch

Örtlicher NC

www.hochschulkompass.de

www.studi-info.de


Gut informieren und besser bewerben

ANKE BEIMDIEK

Das Thema NC treibt vielen den Angstschweiß auf die Stirn. Der Begriff Numerus clausus wird verbunden mit Einser-Abi, Überfliegern und vielen Vorurteilen. Mit dem ersten kann gleich aufgeräumt werden: Der NC ist keine vorab festgeschriebene Hürde.

Nie zuvor gab es in Deutschland so viele verschiedene Studiengänge. Im Mai 2019 verzeichnete der Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) sage und schreibe erstmals mehr als 20 000 Angebote. Hast du dich für ein Fach entschieden, musst du prüfen, ob es dafür Zulassungshürden gibt. Sind Bachelorstudiengänge örtlich zulassungsbeschränkt, bedeutet dies, dass sie an bestimmten Hochschulen zulassungsbe-

schränkt sind und es einen Numerus clausus gibt. Dieser kann für ein und dasselbe Fach je nach Hochschule unterschiedlich sein. Zentral werden dagegen im Auftrag der Bundesländer die Studienplätze für die Studiengänge Medizin, Tiermedizin, Zahnmedizin und Pharmazie vergeben – sie sind bundesweit zulassungsbeschränkt.

NC wird oft missverstanden als eine feste Auswahlgrenze, bei der der letzte zur Ver-

fügung stehende Studienplatz vergeben wird. Tatsächlich wird der Numerus clausus immer erst nachträglich nach Eingang aller Bewerbungen errechnet. Das Prinzip ist ganz einfach: Wenn weniger Studienplätze zur Verfügung stehen, als nachgefragt werden, bekommen die besten Bewerber eine Zusage. Die Durchschnittsnote, die mindestens vorliegen muss, um zugelassen zu werden, ist der NC.



Model Foto: colourbox.de

Nicht nur die Note zählt

Die Auswahl der Hochschulen erfolgt aber nicht nur allein anhand des Abi-Schnitts, weil viele die gleichen Noten aufweisen. Daneben kann es weitere Auswahlkriterien für die örtliche Zulassungsverfahren geben. Dazu zählen Auswahlgespräche, Praktika, die Gewichtung bestimmter Noten im Abschlusszeugnis oder ein Studierfähigkeitstest. Diese Kriterien unterscheiden sich von Hochschule zu Hochschule und von Fach zu Fach. Deshalb ist es sehr wichtig, dass du dich vor der Bewerbung über die konkreten Auswahlkriterien informierst.

Direkt oder DoSV?

Unterliegt dein Wunsch-Studiengang einer örtlichen Zulassungsbeschränkung, musst du außerdem prüfen, ob die Hochschule hierfür die Bewerbung direkt erhalten möchte – oder ob sie am Dialog-

orientieren Serviceverfahren (DoSV) teilnimmt. Einige Hochschulen bekommen bei der Studienplatzvergabe Unterstützung von hochschulstart.de. Im DoSV koordiniert das Bewerbungsportal für das erste Fachsemester die Zulassungsverfahren. Das bedeutet, du musst dich in dem entsprechenden Bewerbungsportal unter www.hochschulstart.de registrieren.

Im Wintersemester 2019/20 waren 160 Hochschulen mit rund 1800 Studienangeboten an diesem Verfahren beteiligt. Einige lassen mittlerweile alle ihre zulassungsbeschränkten Studienangebote über die Hochschulstart.de koordinieren. Dadurch wollen sie langwierige Nachrückverfahren vermeiden.

Rechtzeitig recherchieren

Gerade bei den örtlich zulassungsbeschränkten Studiengänge ist es wichtig, rechtzeitig auf den Homepages der Hochschulen zu recherchieren oder die Studienberatung vor Ort aufzusuchen. So kannst du deine Chancen für eine erfolgreiche Bewerbung optimal auszunutzen.



Grafik: colourbox.de

Wenig NC-Fächer in Meck-Pomm

Im aktuellen Wintersemester 2019/20 sind laut einer Untersuchung des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) bundesweit 40,7 Prozent aller Studiengänge zulassungsbeschränkt. Das heißt im Umkehrschluss, dass mittlerweile fast 60 Prozent aller Studiengänge zulassungsfrei sind. In den vergangenen sechs Jahren ist die Quote für den Numerus clausus (NC) sogar um rund fünf Prozentpunkte gefallen.

Die höchste NC-Quote haben jetzt Berlin (67 Prozent), Hamburg (64,8 Prozent) und Bremen (61,5 Prozent) – die Stadtstaaten liegen hier traditionell vorn, die Werte haben sich kaum verändert. Die niedrigsten Quoten erzielten die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern (21,9 Prozent), Rheinland-Pfalz (22 Prozent) und Thüringen (23,7 Prozent).

Auch je nach Fach, Hochschultyp und Abschlussart variiert die Numerus-Clausus-Quote. So ist in den Rechts-, Wirtschafts-, Gesellschafts- und Sozialwissenschaften bundesweit etwa jeder zweite Studiengang zulassungsbeschränkt. In den Sprach- und Kulturwissenschaften stehen dagegen rund 70 Prozent der Fachrichtungen allen Erstsemestern unabhängig von der Abiturnote offen. An Universitäten (38,4 Prozent) ist der Wert leicht niedriger als an Fachhochschulen (44,5 Prozent). Zwischen Bachelor- (42,1 Prozent) und Masterabschlüssen (39,2 Prozent) gibt es kaum Unterschiede.

(abi)

Studienplatzklage!
Kostenlose Erstberatung

Hier könnte Ihr Studienplatz sein!

KANZLEI DR. WESENER

Holzmarkt 4 - 45657 Recklinghausen
Telefon: 02361 / 10 45-0 Fax: 02361 / 10 45-10
dr-wesener.de - kanzlei@dr-wesener.de

VERLOSUNG
STUDI-Info

Häfft-Timer 20/21
über 18 Monate!
vom Häfft-Verlag

NEUER TAG
neue Ideen.

5x zu gewinnen!

Schluß mit Chaos!

Einfach E-Mail mit Angabe Deiner Adresse* an: redaktion@studi-info.de
Stichwort: **STUDI-Info**

Gewinne über **Verlosung T 04.2020**
STUDI-Info einen von **fünf Häfft-Timern.**
Strukturiere Dein Leben **unabhängig vom Netz!**

Einsendeschluss ist der 03.04.2020.
Die Gewinner werden per E-Mail informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

*Infos zum Datenschutz siehe Impressum

Private Hochschule

Hohe Gebühren für gute Betreuung

Hochschulbildung gibt es in Deutschland eigentlich gebührenfrei. In der Vergangenheit sind dennoch viele private Hochschulen gegründet worden, die zum Teil hohe Beiträge verlangen. **STUDI-Info** erklärt, warum sich trotz Gebühren immer mehr Studierende für ein solches Studium entscheiden.



Private Hochschulen sind gewinnorientierte Unternehmen, die sich im Wesentlichen aus den Studiengebühren ihrer Studenten finanzieren. Dagegen erhalten staatliche Hochschulen Steuermittel.

7,5 Prozent studieren an privaten Hochschulen

Private Hochschulen sind mittlerweile ein fester Bestandteil der deutschen Hochschullandschaft. Ihr Anteil hat sich zwischen 1992 und 2010 verfünffacht. Viele neue Hochschulen sind gegründet worden. Inzwischen (Stand: März 2019) existieren in Deutschland 115 private und 39 kirchliche Hochschulen, was einen Anteil von 39 Prozent (nur private Hochschulen 29 Prozent) aller Hochschulen ausmacht. Die Zahl der Studierenden hat sich in den vergangenen fünf Jahren nahezu verdoppelt: Im Wintersemester 2017/18 waren es 230 197 Frauen und Männer, ihr Anteil an der Gesamtzahl aller Studierenden beträgt damit inzwischen etwa 7,5 Prozent.

Viele kleine FHs in privater Trägerschaft

Elite-Schmieden prägen in der Öffentlichkeit das Bild der Privat-Unis. Der Großteil der Privat-Studenten ist allerdings an Fachhochschulen eingeschrieben, die sich oft auf einige wenige Fächergruppen konzentrieren und weniger bekannt sind. Zu den kleinsten Hochschulen bundesweit zählt die Wilhelm-Löhe-Hochschule (WLH) in Fürth, die mit ihrer familiären Lernatmosphäre wirbt. Insgesamt acht Bachelor- und zwei Master-Abschlüsse kann man in der mittelfränkischen Stadt erwerben. Die Studiengänge bewegen sich in den Bereichen Wirtschaft,



Grafik: colourbox.de

Gesundheitswissenschaften und Ethik. Der Lehrplan soll eine möglichst große Nähe zur beruflichen Praxis im Gesundheitssektor gewährleisten. Wie die allermeisten privaten Institute wirbt auch die WLH mit einer besseren Betreuung ihrer Studierenden, mit kleinen Gruppen und nahbaren Professoren. Durch die Studiengebühren sind die Studiengänge meist überschaubar und der Kontakt zwischen Lehrenden und Studenten entsprechend eng. Fast jeder kennt jeden beim Namen.

So viel kostet das Studium

Die Studiengebühren der Privat-Unis variieren stark: Das Medizin-Studium an der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane kostet zum Beispiel insgesamt 125 000 Euro. 425 Euro pro Monat müssen Studierende an der WLH in Fürth für den Bachelor Management im Gesundheits- und Sozialmarkt, der auf sieben Semester angelegt ist, berappen. Dafür versprechen die Hochschulen relativ gute Erfolgchancen: Die Abbrecherquote liegt nach Angaben des Verbands der Privaten Hochschulen im Durchschnitt bei 8 Prozent, bei staatlichen Hochschulen bricht dagegen fast jeder Dritte sein Studium ab.

Besonders beliebt: Wirtschaftswissenschaften

Wer ein geisteswissenschaftliches Fach studieren möchte, der wird sich wahrscheinlich für eine staatliche Universität entscheiden. Die privaten Hochschulen bieten zwar mehr als 150 verschiedene Studiengänge an. Die Schwerpunkte liegen aber in den Wirtschaftswissenschaften, den MINT-Fächern oder den Gesundheitsfächern inklusive Humanmedizin. (abi)

■ Tipp: Wie bewerbe ich mich?

Private Hochschulen wählen ihre Studierenden selbst aus. **Du bewirbst dich direkt bei der Hochschule deiner Wahl.** Da die Bewerbungstermine unterschiedlich sind, solltest du dich auf den Internetseiten der Hochschule über Fristen, Zulassungsvoraussetzungen und erforderliche Bewerbungsunterlagen informieren. Verschiedene Studiengänge verlangen Eingangsprüfungen oder vergleichbare berufliche Qualifikationen. Bei anderen müssen Praktika nachgewiesen werden.

Nicht der Notendurchschnitt ist das relevante Auswahlkriterium. Die Hochschulen möchten die Bewerber herausfiltern, die am besten zum angebotenen Studiengang passen und diesen voraussichtlich mit Erfolg beenden. Daher gibt es für viele Studiengänge ein hochschulinternes Auswahlverfahren. Genauere Infos findest du auf den jeweiligen Hochschuleseiten, oder du nimmst persönlichen Kontakt mit der Hochschule auf und erkundigst dich nach den Voraussetzungen.

In der Regel kommt man jedoch bei der Bewerbung nicht um das **Motivationsschreiben** herum. Damit sollst du zeigen, dass du dich damit auseinandergesetzt hast, ob die Hochschule sowie der Studiengang die richtige Wahl sind. Wichtig ist dabei, dass du nachvollziehbar begründen kannst, warum du dich für den entsprechenden Studiengang entschieden hast.

Excellence in
Management
Education

WHU
Otto Beisheim School of Management

**THINK GLOBAL,
BE DIFFERENT.**

Bachelor in Internationaler BWL / Management (BSc)

Auslandssemester sowie
Praktika im In- und Ausland

Persönliche Atmosphäre,
hervorragende Betreuung
und Lernen in Kleingruppen

Internationales Netzwerk von
– 200 Partnerhochschulen
– 160 Partnerunternehmen
– über 4.000 organisierten Alumni

Erlebe die WHU:
www.whu.edu/schnuppertage



WHU – Otto Beisheim School of Management
bachelor@whu.edu | www.whu.edu/bsc

Spezial: Karriere in Finanzen und IT

»Den Job schon vor dem Bachelor in der Tasche«

ANKE BEIMDIEK



Heute funktionieren Kaffeemaschinen, Autos, Kühlschränke und andere Geräte nicht nur nach physikalischen Gesetzen – sie werden von Software gesteuert. Softwareingenieure gestalten mit den von ihnen entwickelten Programmen unsere Welt.

In den englischsprachigen Ländern unterscheidet das Bildungssystem meist zwischen Informatik (Computer Science) und Software-Entwicklung (Software Engineering). In Deutschland wird in diesem Zusammenhang fast nur von Informatik, der Wissenschaft der systemati-

schen Verarbeitung von Informationen gesprochen. Einige Hochschulen hierzu-lande bieten seit einiger Zeit den Studiengang Software-Engineering an. Prof. Dr. Roland Dietrich von der Hochschule Aalen erklärt im Interview, welche Fähigkeiten Studierende mitbringen sollten.

STUDI-Info: Macht ein Softwareingenieur das Gleiche wie ein Softwareentwickler?

Prof. Dietrich: Wenn man den Begriff „Softwareentwickler“ nicht auf das reine Schreiben von Programmen einschränkt, dann ja. Es geht um das ingenieurmäßige Entwickeln von Software: Dazu gehört eine systematische Analyse und Spezifikation der Anforderungen, dann ein sorgfältiger Software-Entwurf. Die Implementierung in einer Programmiersprache ist nur ein Arbeitsschritt von vielen. Systematische Testverfahren und Qualitätssicherungsmaßnahmen begleiten das Ganze. Software-Engineering ist also wesentlich umfassender als Programmierung.

STUDI-Info: Worin liegt der Unterschied zwischen dem Bachelor-Studiengang Software-Engineering und einem „normalen“ universitären Informatik-Studium?

Prof. Dietrich: Bei uns ist das Grundstudium nahezu identisch mit dem Informatik-Studium. Software-Engineering-Absolventen sind also auch „echte“ Informatiker. Im Hauptstudium liegt dann im Pflichtbereich der Schwer-



Model Foto: colourbox.de

Prof. Dr. Roland Dietrich von der Hochschule Aalen.

Foto: privat



punkt auf typischen Software-Engineering-Fächern wie Software-Architektur, Software-Qualitätsmanagement oder Verteilte und mobile Anwendungssysteme. Da gibt es in der allgemeinen Informatik noch andere Schwerpunkte.

STUDI-Info: Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten sollten Studierende für den Studiengang Software-Engineering mitbringen? Muss man Programmieren können oder eine Programmier-Sprache beherrschen?

Prof. Dietrich: Man sollte ein grundsätzliches Interesse mitbringen, Probleme mit Hilfe von Computerprogrammen zu lösen. Das heißt auch, die Probleme selbst erst mal zu analysieren, grundsätzliche Lösungsansätze zu erarbeiten, bevor man an die Programmierung geht. Dazu muss man sich auch mit Leuten aus dem Anwendungsbereich, mit Fachleuten anderer Disziplinen auseinandersetzen. Kommunikationsfähigkeit ist also auch gefragt. Häufig werden formale, mathematische Methoden angewendet. Das heißt, Angst vor Mathe sollte man nicht mitbringen. Programmieren muss man noch nicht können. Das bringen wir unseren Studierenden von Grund auf bei.

STUDI-Info: IT ist insgesamt immer noch eine Männer-Domäne. Wie ist das bei den angehenden Softwareingenieuren?

Prof. Dietrich: Leider ist unsere Frauenquote immer noch recht bescheiden. Aber es gibt zurzeit ja viele Aktivitäten an den Schulen, manchmal sogar in den

Kindergärten, um den MINT-Bereich für Mädchen interessant zu machen. Es wäre schön, wenn das langfristig hilft.

STUDI-Info: Haben Sie eine hohe Abbrecherquote?

Prof. Dietrich: Die Abbrecherquote entspricht ungefähr der in der Informatik, und die ist nun mal bundesweit überall sehr hoch. Das liegt meines Erachtens auch an den falschen Vorstellungen, die sich viele von der Informatik machen. Nur weil man gut mit PCs, Notepads oder

Smartphones umgehen kann, ist man noch kein guter Informatiker.

STUDI-Info: Können Bachelor-Absolventen sofort in den Beruf einsteigen?

Prof. Dietrich: Ja, auf jeden Fall. Unsere Absolventen haben ja ein sechsmonatiges Praxissemester hinter sich, häufig wird auch die Bachelorarbeit in der Industrie gemacht. Das sind oft erste Kontakte zum späteren Arbeitgeber. Unsere Absolventen haben ihren Job oft schon, bevor das Studium abgeschlossen ist.

next

Zeit, dass sich was dreht. Um Dich.

Bewirb Dich jetzt um eine Ausbildung bei den Volksbanken Raiffeisenbanken! Wir fördern Deine Talente und Ideen: vor Ort in Deiner Bank und bei next, unserem deutschlandweiten Azubi-Netzwerk. [vr.de/next](https://www.vr.de/next)

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Anna-Lena Schwab
next-Botschafterin und Auszubildende

Wir machen den Weg frei.



Experte für Online-Shopping

ANKE BEIMDIEK

Online-Shopping ist dein Ding? Nicht nur als Konsument, sondern auch wenn es darum geht, einen eigenen Shop zu gestalten? Dann ist das relativ junge Studienfach E-Commerce wahrscheinlich genau das Richtige für dich.

Ob neue Sneaker, elektronische Geräte, eine schicke Jeans oder Ersatzteile fürs Fahrrad – fast jeder Bundesbürger, der regelmäßig im Netz ist, bestellt im Internet. Das Online-Geschäft in Deutschland ist 2018 zweistellig gewachsen. Ein Ende des Trends? Ist nicht absehbar. Auch das Dienstleistungsgewerbe etabliert sich zunehmend im Internet. Fast jede Branche nutzt Web-Plattformen als Vertriebskanal und zur Kundengewinnung. Klar, dass Unternehmen nach qualifiziertem Nachwuchs suchen. Im klassischen BWL-Studium spielt der Online-Handel aber häufig nur am Rande eine Rolle.

BWL plus Informatik

Mit dem Boom des digitalen Handels ist ein neuer Ausbildungsberuf entstanden: Seit einem Jahr bilden Unternehmen

E-Commerce-Kaufleute aus. Auch an Hochschulen gibt es einige junge Studiengänge, die sich speziell mit dem Online-Handel befassen. E-Commerce ist auch ein akademisches Fach. Studieren kannst du es als Bachelor- oder Master-Studiengang an staatlichen und privaten Hochschulen oder Fachhochschulen mit wirtschaftlichen oder technischen Profilen. Der Studiengang ist eine Mischung aus BWL mit Schwerpunkt Marketing und Informatik. Im Angebot sind Voll- und Teilzeit-Studiengänge.

Wirtschaftsinformatik

Nicht zu verwechseln ist E-Commerce mit der Wirtschaftsinformatik, die ihre Wurzeln ebenfalls in den Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre sowie Informatik hat. In

dieser Disziplin geht es aber vor allem um die Entwicklung und Betreuung betriebsinterner Informationssysteme und darum, Standard-Software an die Bedürfnisse von Unternehmen anzupassen.

Theorie und viel Praxis

E-Commerce-Bachelor-Studiengänge sind zum Beispiel an der Ernst-Abbe-Hochschule (EAH) Jena oder an der privaten FH Wedel in Hamburg beliebt. Die Studierenden lernen, die Vorgehensweisen, Probleme und Lösungsoptionen zur Umsetzung von E-Commerce-Plattformen zu verstehen. „Im Veranstaltungsplan für den Bachelor sind bei uns Mathematik- und Informatikfächer enthalten. Mathe und Informatik sind wichtig, aber die Studierenden benötigen keine speziellen Vorkenntnisse, die über das

Abiturwissen hinausgehen“, sagt Prof. Dr. Nico Brehm, Dekan des Fachbereichs Wirtschaftsingenieurwesen der EAH Jena. Neben theoretischen Grundlagen aus Wirtschaftswissenschaften und Informatik haben praktische Übungen einen hohen Stellenwert. Im fünften Semester müssen beispielsweise Studierende der FH Wedel nach Angaben der Hochschule für eine Geschäftsidee ein passendes Online-Shop-System auswählen, konfigurieren und den fortlaufenden Betrieb des Online-Shops vorbereiten. An der EAH Jena absolvieren die Studierenden ein 20-wöchiges Praktikum.

Jobgarantie für Absolventen

Nach einem E-Commerce-Studium bist du ein gefragter Experte für die Themen digitale Geschäftsmodelle, Onlineshops und Nutzerverhalten. Aber ist schon mit dem Bachelor E-Commerce ein Job so gut wie sicher? „Ein klares Ja“, sagt dazu Prof. Brehm.

■ E-Commerce

- **Abschluss:** Bachelor of Science
- **Dauer:** 7 Semester

E-Commerce beschäftigt sich mit allen Formen des Verkaufens über das Internet. Im Studium werden zunächst Grundlagen aus Mathematik, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaften vermittelt. Die Vorlesungen und Seminare behandeln Themen wie Online-Marketing, Suchmaschinen-Marketing, Web-Programmierung, Oberflächengestaltung und Benutzerfreundlichkeit im Web.

Weitere Infos:

- www.eah-jena.de/studium/studienangebote/bachelor-e-commerce/
- www.fh-wedel.de/bewerben/bachelor/e-commerce/

Frauen unter sich

Frauen machen häufig einen Bogen um Fächer aus der Informatik: Im Wintersemester 2017/18 lag der Anteil weiblicher Studierender bei rund 18 Prozent. Um etwas gegen dieses Ungleichgewicht zu tun, bieten einige Hochschulen einzelne Bachelor-Studiengänge nur für Frauen an. Die Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin hat pro Jahrgang 40 Plätze für Frauen im Studiengang „**Informatik und Wirtschaft**“ zu vergeben. An der Hochschule Bremen gibt es einen „**Internationalen Frauenstudiengang Informatik**“. Die Hochschule Furtwangen bietet den Bachelor „**Wirtschaftsnetze (eBusiness)**“ an, auch hier werden nur Studentinnen zugelassen. „**Elektrotechnik/Informationstechnik**“ gibt es an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena zweimal – einmal richtet sich dieser Studiengang ausschließlich an angehende Ingenieurinnen.



UNSER PLUS AN MITEINANDER.

Wir arbeiten nicht nur zusammen, wir erreichen Ziele als Team.

Jetzt für Ausbildung und Duales Studium bewerben

Dein perfekter Berufsstart in einem starken Team. Lust auf eine abwechslungsreiche Ausbildung oder einen spannenden dualen Studiengang bei R+V? Als eine der größten deutschen Versicherungsgruppen suchen wir nicht irgendwen, wir suchen Dich! Informiere Dich jetzt auf ruv.de/karriere oder sprich mit unserem Recruitingcenter: **0611 533 5210**



Ausbildung:
Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (m/w/d)
Fachinformatiker (m/w/d)

Duales Studium:
Versicherungs- und Finanzwirtschaft
BWL-Industrieversicherung

BWL-Versicherung
Wirtschaftsinformatik
Angewandte Informatik



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.



Interview

»Hätte ich Bundeskanzlerin werden wollen, hätte ich Physik studiert«

Politikwissenschaftler ist ein wirklich seltener Beruf. Dennoch ist die Politikwissenschaft ein sehr beliebtes Studienfach. Leja Büschges, Master-Studentin an der Uni Trier, hat **STUDI-Info**-Redakteurin Anke Beimdiek im Interview erzählt, was ihr an dem Studium besonders gefällt und wie sie sich ihre berufliche Zukunft vorstellt.

STUDI-Info: Warum hast du dich für das Studienfach Politikwissenschaft entschieden? Warst du schon immer politisch interessiert oder vielleicht sogar in einer Partei aktiv?

Leja: Ich war nie in einer Partei. Mein Interesse an dem Fach ist in der Oberstufe gewachsen. Im Leistungskurs Politik hatte ich eine sehr gute Lehrerin. Als ich nach der Schule ein Freiwilliges Soziales Jahr in einem Kindergarten gemacht habe, hat mich Sozialpolitik besonders interessiert – und dann irgendwann frustriert. Deshalb wollte ich die Prozesse hinter politischen Entscheidungen sezieren und verstehen lernen.

STUDI-Info: Viele haben keine Vorstellung davon, welche Inhalte in der Politikwissenschaft auf dem Lehrplan stehen. Welche Themen findest du besonders spannend?

Leja: Am besten finde ich an der Politikwissenschaft, dass sie so breit gefächert ist. Ich kann immer interdisziplinär arbeiten, denn alles lässt sich irgendwie mit meinem Fach verbinden. Es fühlt sich manchmal so an, als würde ich gleichzeitig noch drei weitere Fächer studieren. Aus der Soziologie habe ich besonders viel mitgenommen. Im Laufe des Studiums hat sich mein Schwerpunkt zunehmend in die Internationalen Beziehungen verlagert. Erst im Bachelor und jetzt auch im Master.



»Das Wichtigste ist, dass man Textarbeit mag.«

Leja Büschges studiert an der Uni Trier. Sie ist im Vorstand der Deutschen Nachwuchsgesellschaft für Politik- und Sozialwissenschaften (DNGPS). Foto: privat

STUDI-Info: Welche Eigenschaften sollten angehende Politikwissenschaftler mitbringen?

Leja: Das Wichtigste ist, dass man Textarbeit mag. Wer sich nicht gerne gründlich mit Texten auseinandersetzt, der sollte sich besser etwas anderes überlegen. Flexibilität ist auch eine wichtige Eigenschaft: Man muss sich immer wieder schnell in neue Bereiche einarbeiten und diese dann souverän beherrschen können.

STUDI-Info: Fast jeder, der Politikwissenschaft studiert, kennt diesen Spruch: „Und

was wird man damit? Bundeskanzler?“. Was antwortest du darauf?

Leja: Wenn ich merke, dass mich jemand damit ärgern möchte, sage ich: In echt schlage ich mich mit den Soziologen um den Job als Taxifahrer. Aber meistens antworte ich: Hätte ich Bundeskanzlerin werden wollen, hätte ich vielleicht besser wie Angela Merkel Physik studiert.

STUDI-Info: Wie wichtig sind Praktika?

Leja: In der ersten Veranstaltung an der Uni hat uns der Prof so begrüßt: „Herzlichen Glückwunsch! Sie studieren ein wunderschönes Fach, mit dem man alles oder nichts machen kann.“ Im Bachelor gibt es Pflichtpraktika. Am Anfang war mir das noch nicht so klar, aber ganz wichtig finde ich außerdem, dass man lernt, zu netzwerken und Kontakte zu knüpfen – zum Beispiel zu Profs. Auch zu Fachtagungen zu fahren, ist sehr wichtig.

STUDI-Info: Was möchtest du beruflich nach dem Studium machen?

Leja: Am Anfang hatte ich die Vorstellung, an der Uni zu bleiben. Jetzt ist das für mich nicht mehr die einzige Option. Ich kann mir auch vorstellen, bei einer Stiftung oder in der politischen Bildung zu arbeiten – vielleicht auch mit kleinen Kindern. Das wäre eine krasse Herausforderung – den Stoff so weit runter zu brechen, ohne dass die Qualität leidet.



Grafik: colourbox.de

Viel Eigeninitiative bei der Jobsuche

Politikwissenschaft ist ein beliebtes Fach, auch wenn es eine ganze Reihe von Klischees über die junge Disziplin und ihre Studierenden gibt. Gerne wird Politikwissenschaft als „Läberfach“ abgetan. Und angehenden Politikwissenschaftlern haftet hartnäckig das Image an, „Möchtegernpolitiker“ und „Weltverbesserer“ zu sein. Einfach gesagt beschäftigt sich die Politikwissenschaft mit dem gesellschaftlichen Zusammenleben der Menschen und untersucht, wie dieses geregelt ist und geregelt werden kann. Institutionen, Organisationen und Prozesse politischer Willensbildung werden dabei analysiert. Die aktuelle Tagespolitik steht, anders als viele glauben, selten im Mittelpunkt.

Bachelor, Master oder Lehramt

An fast jeder größeren deutschen Universität kann man mittlerweile Politikwissenschaft entweder als Haupt- oder Nebenfach studieren. Und das möchten viele. Am renommierten Otto-Suhr-Institut (OSI) der Freien Universität (FU) Berlin zum Beispiel haben im aktuellen Wintersemester 175 Studenten ein Bachelor-Studium begonnen. Ihre Plätze waren heiß umkämpft. 1674 Bewerber hatten sich gemeldet. Direkt zum Zuge kamen alljene mit einem Abi-Schnitt von 1,1 oder besser. Wer über die Wartezeit einen Platz am berühmten OSI ergattern wollte, musste immerhin drei Jahre in der Warteschleife ausharren. Das Fach kann neben Bachelor und Master auch auf Lehramt (Master of Education) studiert werden. Mit Ausnahme der Lehramtsanwärter qualifiziert die Politikwissenschaft ihre Absolventen nicht automatisch für einen Beruf. Jobs finden Politikwissenschaftler dennoch zum Beispiel an Unis, in politischen Institutionen, in den Medien, Stiftungen und Verbänden. Bei der Stellensuche ist ein hohes Maß an Eigeninitiative notwendig: Schon während des Studiums sollten Studierende unbedingt Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern knüpfen. (abi)

VERLOSUNG
STUDI-Info

Klaus Schubert / Johannes Keil
Demokratie in Deutschland
 Aschendorff Verlag
 ISBN 978-3-402-13237-1

5x zu gewinnen!

Das Grundgesetz!

Auf ihm basieren unsere Demokratie und freiheitliche Lebensordnung!

Mache mit und gewinne über STUDI-Info eines von fünf Büchern über unsere rechtlichen und politischen Grundlagen.

Einfach E-Mail mit Angabe deiner Adresse* an:

redaktion@studi-info.de

STUDI-Info Verlosung Demokratie 04.2020

Einsendeschluss ist der 03.04.2020.

Stichwort: Die Gewinner werden per E-Mail informiert.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

*Infos zum Datenschutz siehe Impressum

VERLOSUNG
STUDI-Info

Hans-Peter Kosmider
Alternativlos?
 50 Fakten für eine solidere Politik
 Aschendorff Verlag
 ISBN: 9783-402-24621-4

3x zu gewinnen!

Es geht auch anders!

Denkanstöße für eine bessere Zukunft!

Mache mit und gewinne über STUDI-Info eines von drei Büchern.

Einfach E-Mail mit Angabe deiner Adresse* an:

redaktion@studi-info.de

STUDI-Info Verlosung Alternativlos 04.2020

Einsendeschluss ist der 03.04.2020. Die

Stichwort: Gewinner werden per E-Mail informiert.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

*Infos zum Datenschutz siehe Impressum

Duales Studium



Foto: privat

Doppelt erfolgreich

PIA SCHRELL

Lukas Appelhoff (23) hat an der Hochschule Niederrhein Chemie-Ingenieurwesen studiert und auch noch einen IHK-Abschluss in der Tasche. Als Bestandteil seines dualen Studiums hat er die Prüfung zum Lacklaboranten absolviert.

Sie werden händierend gesucht: Fachkräfte im MINT-Bereich. MINT, was beim ersten Hinhören wie Kaugummi mit Pfefferminzgeschmack klingt, bedeutet aber viel mehr: MINT steht für Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften und Technologie. In diesem Bereich ist auch Lukas Appelhoff voll durchgestartet. „Meine Lieblingsfarbe ist ein brillantes Blau“, sagt der Chemie-Ingenieur, der mittlerweile seinen Master macht und

immer noch in dem Unternehmen als Werkstudent arbeitet, in dem er während seines dualen Studiums seine Praxisphasen absolvierte und die Ausbildung zum Lacklaboranten machte. 2014 startete er bei der Actega Rhenania. „Wir stellen Lacke für Verpackungen her“, sagt Lukas Appelhoff. Vom Anmischen einer Lackrezeptur bis hin zum Drucken auf Testtafeln, dem Auswerten von Proben und dem Warenversand an den Kunden, hat er alles mitgemacht und kennengelernt. „Im Bachelor war ich die ersten zwei Jahre immer zwei Tage pro Woche in der Hochschule und habe die anderen drei Tage im Unternehmen gearbeitet.“

xisbezug“, erinnert er sich. Natürlich sei ein duales Studium eine höhere Belastung, aber für ihn ist es den zusätzlichen Stress wert: „Ich denke, dass es auf dem Arbeitsmarkt ein Vorteil sein kann, wenn potenzielle Arbeitgeber sehen, dass ich eine Doppelbelastung geschafft habe.“ Für Lukas Appelhoff stand schon im letzten Schuljahr vor dem Abitur fest, dass er gerne etwas im MINT-Bereich machen möchte. „Ich habe mich dann früh nach Stellen umgesehen und meinen Studien-gang recherchiert.“

Als er die Hochschule Niederrhein gefunden hatte, ging alles ganz schnell: „Ich habe mir die Liste mit den Kooperationspartnern ausgedruckt und mich dort auf interessante Stellen beworben.“ Erste Eignungstests ließen nicht lange auf sich warten.

Deshalb empfiehlt er allen, die sich für ein duales Studium interessieren: „Seid früh dabei und kümmert euch!“ Viele Unternehmen laden bereits ein Jahr vor Ausbildungsstart zu Auswahltests oder zum Assessment-Center ein. „Das ist aber alles zu schaffen“, sagt er.



Chemie-Ingenieur

Art: Duales Studium

Dauer: 8 Semester

Abschluss: Bachelor of Engineering (Chemie-Ingenieurwesen), (HS Niederrhein)/z.B. Lacklaborant (IHK)

Vorlaufzeit bis zum Studium: 1–1,5 Jahre

Bewerbungszeitraum: nur zum Wintersemester, (Mai bis Juli); Nachweis des Ausbildungsvertrags bis zum 30. September

Frühzeitig informieren

Für ihn ist ein duales Studium die perfekte Verzahnung von Theorie und Praxis: „In der Schule habe ich mich schon immer für Chemie interessiert und fand es total spannend, in Experimenten verschiedenen Dingen und Alltagssituationen auf den Grund zu gehen.“ Nach dem Abitur kam für ihn ein Studium an einer Uni nicht in Frage. „Ich wollte mehr Pra-

Diese Modelle gibt es:

- **Ausbildungsintegrierende duale Studiengänge** verbinden das Studium mit einer Ausbildung in einem anerkannten Lehrberuf. Dabei werden die Studienphasen und die Berufsausbildung sowohl zeitlich als auch inhaltlich miteinander verzahnt. Es wird neben dem Studienabschluss noch ein zweiter anerkannter Abschluss in einem Ausbildungsberuf mit Kammerprüfung erworben.
- **Praxisintegrierende duale Studiengänge** verbinden das Studium mit längeren Praxisphasen im Unternehmen. Zwischen den Lehrveranstaltungen an der Hochschule und der praktischen Ausbildung besteht ein inhaltlicher Bezug. Voraussetzung für eine Immatrikulation ist eine vertragliche Bindung an ein Unternehmen – häufig in Form eines Arbeits-, Praktikanten- oder Volontariatsvertrags.
- **Berufsintegrierende duale Studiengänge** sind solche für die berufliche Weiterbildung. Das Studium wird mit einer beruflichen Teilzeittätigkeit kombiniert. Ein wechselseitiger inhaltlicher Bezug zwischen der beruflichen Tätigkeit und dem Studium ist auch bei diesem Modell vorgesehen.
- **Berufsbegleitende duale Studiengänge** ähneln Fernstudiengängen. Das Studium wird neben einer Vollzeitberufstätigkeit hauptsächlich im Selbststudium mit Begleitseminaren absolviert. Im Unterschied zu normalen Fernstudiengängen leistet der Betrieb einen spezifischen, dem Studium förderlichen Beitrag. Das kann durch praxisbezogene Themenstellungen für Studienaufgaben und das Bereitstellen von betrieblichen Arbeitsmitteln sein. Ein berufsbegleitendes Studium wird in der Regel außerhalb des normalen Hochschulbetriebs absolviert. Lehrveranstaltungen sind häufig an Wochenenden oder in Form von Blockseminaren.

■ Checkliste duales Studium

Duales Studium? Ist das was für mich?

- Ich möchte von Anfang an mein eigenes Geld verdienen.
- Ich möchte Theorie und Praxis miteinander verbinden.
- Ein akademischer Abschluss wäre super.
- Ich kann gut organisieren.
- Ich bin motiviert und zielorientiert.
- Ich bin flexibel und mag Abwechslung.



Grafik: colourbox.de

VERLOSUNG

STUDI-Info

Kurt Guth, Marcus Mery, Andreas Mohr
Ausbildungspark
ISBN 978-3-95624-061-4

Du willst zum Öffentlichen Dienst?
Ausbildung, Duales Studium oder Direkt-einstieg? Davor wartet ein anspruchsvolles Auswahlverfahren, das nur die besten Bewerber überstehen.

Einfach E-Mail mit Angabe Deiner Adresse* an:
redaktion@studi-info.de
Stichwort: **STUDI-Info**
Verlosung ÖD 04.2020

Mit diesem Testtrainer bist du bestens vorbereitet!
Mach mit und gewinne eines von drei Exemplaren.

Einsendeschluss ist der 03.04.2020. Die Gewinner werden per E-Mail informiert.
*Infos zum Datenschutz siehe Impressum Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Organisationsgenie für die Baustelle

PIA SCHRELL



Model Foto: colourbox.de



Bauingenieur

Du findest Themen wie Statik, Planung, Technik und Funktionalität von Gebäuden spannend und hättest gerne einen großen Praxisbezug zu den Themen, die du im Hörsaal lernst? Dann ist ein duales Studium im Bereich Bauingenieurwesen vielleicht das Richtige für dich. Das Studium will allerdings gut organisiert sein.

Art: Duales Studium
Studiendauer: 9 Semester
Abschluss: Bachelor of Engineering (Bauingenieurwesen), Fachhochschule Aachen / Nach 4,5 Jahren zwei staatlich anerkannte Abschlüsse
Vorlaufzeit: 1 Jahr
Bewerbungszeitraum: Mitte Mai bis Mitte Juli des Vorjahres

„Zum Einschreiben braucht man einen Auszubildendenvertrag“, sagt Angela Funke-Kleinken von der Fachhochschule Aachen. Sie ist selbst Diplom-Ingenieurin und weiß, was auf zukünftige Studierende zukommt. „Wer dual studieren möchte, der muss gut organisiert sein“, sagt die Expertin, und das fange eben schon bei der Suche eines passenden Betriebes an. Um mit dem Studium starten zu können, müsse man sich vorab darum kümmern, dass der Wunschbetrieb mit der FH kooperiere und den dualen Studiengang unterstützt.

Aber welche Ausbildungsberufe sind eigentlich geeignet? „Es gibt zwei Haupttypen“, sagt Funke-Kleinken. Zum einen seien es die Bauzeichner, die parallel noch die Berufsschule besuchten oder aber gewerbliche Ausbildungen wie Maurer oder Straßenbauer. Ist der Ausbildungsbetrieb gefunden, kann es losgehen. Laut Studienplan wird mit einer langen Praxis-

phase im Unternehmen gestartet, wobei das Kernstudium auf zwei Jahre gestreckt wird. Parallel dazu findet zudem die Ausbildung statt. Vermittelt werden allgemeine ingenieurwissenschaftliche Grundlagen wie Mathe, Mechanik, Bauphysik oder Vermessungskunde, später gilt es sich dann für eine der Vertiefungen zu

■ Passt das Studium?

- Du musst kein Ass in Mathe sein, aber naturwissenschaftliches Interesse haben.
- Du solltest ein kleines Organisations-talent sein. Besonders für den Bereich Baubetrieb und den Managementbereich wird es dir helfen.
- Du solltest lösungsorientiert arbeiten.
- Du solltest gute räumliche Vorstellungskraft haben und logisch-analytisch denken können.
- Du solltest kommunikativ sein.
- Du solltest ein Technik-Fan sein.

entscheiden (Baubetrieb/Konstruktiver; Ingenieurbau/Verkehrswesen/Wasser- und Abfallwirtschaft/Netzmanagement). „Studierende, die dual studieren, wissen genau: Warum lerne ich diesen Stoff jetzt gerade. Das merken auch unsere Professoren am Fachbereich“, sagt Funke-Kleinken. Die Praxisbeispiele in den Veranstaltungen und Vorlesungen seien fundiert und mit einem hohen Bezug zur Tätigkeit. Und sie sieht weitere Vorteile: Auf dem Arbeitsmarkt seien besonders Absolventen gefragt, die ihr Studium noch mit einer Ausbildung kombiniert hätten. „Die Firmen suchen Leute, die wissen, wie man Projekte abwickelt“, sagt die Expertin. Teilweise würden sich Unternehmen dazu auch an die Fachhochschule wenden und nachfragen. „Betriebe, die einen Studierenden durch das duale Studium begleiten, hoffen natürlich auch darauf, dass der- oder diejenige bleibt.“ Solche Fachkräfte würden dringend gesucht.



Studieren im Norden und im Osten

Von Finnougristik bis Nanowissenschaften

BENJAMIN BÄDER

In diesem Jahr wurden elf Universitäten mit dem Titel „Exzellenzuniversität“ gekürt. Unter ihnen sind auch Unis im Norden und Osten Deutschlands. Für die Hochschulen ist das eine besondere Ehre. Sie bekommen viel Aufmerksamkeit und Fördergelder, um Forschung und Lehre auszubauen.

Die nördlichste Exzellenz-Uni ist die Universität Hamburg. Hier gibt es ein breites Fächerangebot von A wie Afrikanische Sprachen und Kulturen bis zu Z wie Zahnmedizin. Auch exotische Fächer wie Finnougristik gehören dazu. Dieses außergewöhnliche Studium vermittelt umfassende Kenntnisse im Bereich der „finnougrischen“ Sprachen und Kulturen – im Fokus der Ausbildung steht entweder das Finnische oder das Ungarische.

Gute Aussichten in den Nanowissenschaften

Auch technisch Interessierte kommen an der Exzellenz-Uni Hamburg auf ihre Kosten. Im Fachbereich Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften kannst du unter anderem Nanowissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science studieren. Diese Wissenschaft setzt dort an, wo die Leistungsfähigkeit eines herkömmlichen Mikroskops aufhört. Oberflächen, Gewebe und Strukturen werden auf molekularer Basis beobachtet und verändert. Dadurch können viele Produkte optimiert oder völlig neue erfunden werden. Da dieses Berufsfeld relativ neu ist und es noch viel zu erforschen gibt, sind die Chancen auf dem Arbeitsmarkt aussichtsreich. Berufliche Perspektiven gibt es in allen wissenschaftlich-technischen Berufszweigen sowie in Forschung und Lehre.

Studiengänge à la „Fridays for Future“

Eine weitere Exzellenz-Uni ist die Technische Universität (TU) Dresden. Mit dem Projekt „Nachhaltiger Campus“ setzt die TU Maßstäbe im Bereich Umweltschutz. Der Uni-Campus soll ökologisch optimiert werden. Außerdem beschäftigen sich eine Vielzahl von Studiengängen auf verschiedene Weise mit dem Thema Umwelt. Nach dem Studium der Forstwirtschaft kann man an der TU zum Beispiel in vier Semestern den Tropical Forestry (Master) erwerben. Dieses englischsprachige Studium befähigt dazu, in die internationale Holzwirtschaft einzusteigen, Umweltschutzorganisationen oder Regierungen zu beraten oder Umweltbildung zu betreiben.



Lutz Thies,
TU Dresden,
Informatik,
7. Semester

Foto: privat

»Exzellenz-Uni heißt zwar nicht, dass auch Lehre und Gebäude automatisch top sind, die TU Dresden bietet aber insgesamt gute Studienbedingungen. Ein toller Campus und große Fächervielfalt in einer wunderschönen Stadt mit super ÖPNV. Neben dem Studium gibt es unzählige Möglichkeiten – wie kulturelle Angebote oder Sportkurse. Ich engagiere mich mit Freunden fürs Klima und gegen Rechts.«

Ebenfalls zu den Exzellenz-Unis zählt der Berliner Verbund aus Freier Universität, Humboldt-Universität und Technischer Universität. An der TU Berlin ist es möglich, Energie- und Prozesstechnik zu studieren. Danach kann der Masterstudiengang Regenerative Energiesysteme angeschlossen werden. Hiermit hast du alles Wissen an der Hand, Wertschöpfungsketten und Produktionsabläufe zur Energiegewinnung zu analysieren und zu optimieren, um möglichst wenig Ressourcen der Erde zu verschwenden. Perfekt für alle, die bereits bei „Fridays for Future“ aktiv sind.



Foto: Peter Winandy/Pressestelle RWTH Aachen

„Exzellent“ an Rhein und Ruhr

SARAH MICKE

Zur Auswahl stehen 14 öffentlich-rechtliche Universitäten und 16 Fachhochschulen, sieben staatliche Kunst- und Musikhochschulen, 28 private und kirchliche Hochschulen sowie fünf Verwaltungshochschulen. Mit mehr als 763 000 Studierenden für das Wintersemester 2018/2019 ist die Studierendenzahl im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben.

Zwei nordrhein-westfälische Exzellenz-Unis

Deutschlandweit hatten 17 Unis und zwei Verbünde aus mehreren Hochschulen um den begehrten Titel „Exzellenzuniversität“ gebuhlt. Dabei stellte NRW mit Baden-Württemberg die meisten Bewerber. Letztlich wurden elf Universitäten als „exzellent“ ausgezeichnet. Davon befinden sich zwei in NRW: Die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH Aachen) sowie die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Beide erhalten ab November für sieben Jahre Fördersummen in Millionenhöhe. Voraussetzung dafür war es, mindestens zwei Exzellenzcluster vorweisen zu können. Dabei handelt es sich um fachübergreifende Forschungsprojekte.

Genauso abwechslungsreich wie das bevölkerungsreichste Bundesland Deutschlands selbst ist, so vielfältig sind in Nordrhein-Westfalen die Möglichkeiten zu studieren.

Technik und Forschung Hand in Hand

Wer in NRW lebt und sich zudem im universitären Umfeld tummelt, kommt um sie nicht herum: Die RWTH Aachen. Sie ist in aller Munde, denn ihr guter Ruf eilt ihr voraus. Erneut wurde die Forschungsanstalt als Exzellenzuniversität ausgezeichnet. Die Hochschule nutzt die Fördermittel der Exzellenzinitiative, auch um ihre „Attraktivität für die besten Köpfe der Welt“ zu forcieren, wie es dazu selbstbewusst aus Aachen heißt. Auch Bautätigkeiten gehören dazu: Der RWTH-Aachen-Campus entsteht in enger Kooperation mit der Industrie und wird einen der größten Wissenschaftsparks Europas bilden.

Von Allgemeinem Maschinenbau über Fahrzeugtechnik bis hin zu Robotic Systems Engineering können technikbegeisterte Studierende finden, was ihr Herz begehrt. Aber auch Deutsch, Spanisch und Soziologie sind im Angebotsspektrum zu finden. Eine der vielen Besonderheiten an der RWTH ist ein spezieller Beratungs- und Unterstützungsservice für Studierende und Forschende, die ein Unternehmen gründen möchten. In einem Coaching werden die angehenden Gründer zur erfolgreichen

Umsetzung ihres Vorhabens beraten. Aachen ist eine klassische Studentenstadt und hat viel zu bieten: Wer die Natur liebt, wird von Wanderungen um Aachen herum begeistert sein oder auch vom Aachener Fahrradsommer. Jedes Jahr wird hierfür eine andere thematische Rundtour ausgeklügelt. Museen, Theater und der Aachener Dom bieten dem Kulturinteressierten Sehenswertes.

Robotik im Kirschblütengewand

Grund zum Jubeln hatte im Juli auch die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Erstmals wurde die Hochschule zur Exzellenzuniversität ernannt. Exzellenzcluster hat die Uni Bonn in den Bereichen Mathematik, Immunologie, Abhängigkeitsforschung, Wirtschaftswissenschaften, Quantenphysik und Robotik. Von Arabisch und vielen weiteren Sprachen über Kunstgeschichte bis hin zu Zahnmedizin können Studierende an der Hochschule zahlreiche Fächer wählen. Zudem zeichnet sich diese Lehren-



»Studentin an der Uni Bonn zu sein, habe ich nie bereut. Bonn ist ein interessanter und historischer Ort, was auch die Lernorte selbst beeinflusst – nicht überall hat man das Privileg, in einem Schloss zu studieren. Darüber hinaus bietet die Uni als Exzellenzuniversität Forschungs- und Praxisnähe.«

Sophie Gnech studiert Englisch, Geschichte und Bildungswissenschaften an der Uni Bonn im 10. Semester. Foto: privat

stalt insbesondere durch ihr hohes Forschungsinteresse auf vielen Gebieten aus. Auch werden Praxisnähe und Aktualität großgeschrieben. Mit mehr als 70 Partner-Universitäten im Ausland bietet die Uni Bonn ihren Studierenden viele Möglichkeiten, sich kulturell und fachlich international weiterzubilden. Im britischen Magazin Times Higher Education (THE) belegt die Uni Bonn immerhin den 9. Platz unter den deutschen Universitäten und wird weltweit auf dem 105. Platz gerankt.

Bonn als Stadt ist historisch reizvoll. Davon profitiert auch die Uni: Zu den Universitätsgebäuden gehören unter anderem das kurfürstliche Residenzschloss und das Poppelsdorfer Schloss. Immer einen Ausflug wert ist beispielsweise der Botanische Garten. In der beschaulichen Altstadt findet alljährlich das romantische Kirschblütenfest statt oder auch „Vielfalt! Das Bonner Kultur- und Begegnungsfest“. Studierenden wird insgesamt durch ein buntes Programm in den Bereichen Kunst, Kultur und Sport viel Abwechslung geboten.



Der **Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW** ist Eigentümer und Vermieter fast aller Immobilien des Landes Nordrhein-Westfalen. Mit über 4.100 Gebäuden, einer Mietfläche von etwa 10,2 Millionen Quadratmetern und einem jährlichen Mietumsatz von rund 1,3 Milliarden Euro bewirtschaften wir eines der **größten und anspruchsvollsten Immobilienportfolios Europas**. Wir entwickeln, planen, bauen und modernisieren technisch und architektonisch hoch komplexe Immobilien für Hochschulen, Justiz und Landesverwaltung - auch im Auftrag des Bundes. Mehr als 2.200 Beschäftigte arbeiten in der Zentrale in Düsseldorf und den sieben Niederlassungen. Mehr Informationen über den BLB NRW und die jeweiligen Standorte findest Du auf unserer Internetseite www.blb.nrw.de ➔

Hast Du Lust Deine Zukunft zu bauen? Dann studiere praxisintegriert mit uns! Folgende Studiengänge bieten wir zum **Wintersemester 2020/2021** an:

Bachelor of Arts

- Immobilienwirtschaft

Bachelor of Laws

- Wirtschaftsrecht

Bachelor of Engineering

- Elektrotechnik
- Versorgungs- und Entsorgungstechnik
- Technisches Facility Management
- Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik
- Bauen im Bestand
- Baumanagement

Bachelor of Science

- Wirtschaftsingenieurwesen Bau
- Bauingenieurwesen
- Wirtschaftsinformatik
- Software- und Systemtechnik

Wir haben Dein Interesse geweckt?

Überzeuge uns mit Deinen Ideen und Deiner Persönlichkeit. Wir freuen uns auf Deine Onlinebewerbung über www.karriere.blb.nrw.de ➔



Studieren im Süden und im Westen



Foto: colourbox.de

Wissenschaft am Puls der Zeit

ANNIKA SCHUPPELIUS

Ausgezeichnete Forschung: Vier Hochschulen in Baden-Württemberg und zwei in Bayern dürfen sich über reichlich Fördergelder aus der Exzellenzinitiative des Bundes freuen.

Im Juli 2019 fiel die Entscheidung der Initiative: Ein Gremium aus Wissenschaft und Politik kürte die Hochschulen und Universitätsverbünde, welche für die nächsten sieben Jahre Fördergelder von jeweils 10 bis 28 Millionen Euro erhalten. In Baden-Württemberg sind das die Universitäten in Tübingen, Konstanz und Heidelberg, die allesamt ihren Exzellenz-Status aus der letzten Runde der Initiative verteidigen konnten. Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) erhält ebenfalls Fördergelder in Millionenhöhe.

Ingenieurwesen trifft auf Pädagogik

Studieren kann man am KIT in Karlsruhe Bachelorstudiengänge aus den Bereichen Biologie, Chemie und Verfahrenstechnik, Informatik, Wirtschaft und Gesellschaft, Maschinenbau und



Dein Weg zum Studium mit Südkurs

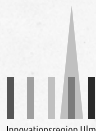
**Du willst studieren? Prima!
Und das im Süden? Noch besser!**

Finde die richtige Studienrichtung und den geeigneten Hochschulstandort in der Region des **Schwabenbundes – zwischen Schwäbischer Alb, Allgäu und Bodensee – auf**

www.suedkurs.de
www.facebook.com/suedkurs



Schwaben Bund



Elektrotechnik, Natürliche und Gebaute Umwelt sowie Physik und Mathematik. Ein spannender Studiengang ist beispielsweise die Ingenieurpädagogik an der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften. Hier treffen ingenieur- und naturwissenschaftliche Phänomene auf die Lern- und Kompetenzentwicklung der Menschen sowie auf die gesellschaftliche Entwicklung des Berufsbildungssystems. Am KIT forscht man zum Beispiel aktuell an Technologien zur sechsten Mobilfunkgeneration, 6G genannt.

Informatik und Sprachwissenschaft vereint

Nicht weit von Karlsruhe entfernt hast du die Möglichkeit, an einer weiteren Exzellenzuniversität zu studieren. Wissenschaft am Puls der Zeit, so heißt es in Tübingen. Studienfächer wie Computerlinguistik oder Hebammenwissenschaft zeigen, dass man auf aktuelle Diskurse aus Gesellschaft und Wissenschaft eingeht. Die Computerlinguistik verbindet traditionell sprachorientierte und geisteswissenschaftliche Bereiche mit Inhalten der Informatik. Inhaltlich beschäftigt man sich zum Beispiel mit Computerlexikographie, der maschinellen Übersetzung oder mit Datenstrukturen und Algorithmen im Bereich der Sprachverarbeitung.

Akademisierte Hebammenausbildung

Der Studiengang Hebammenwissenschaft der Uni Tübingen wurde zum Wintersemester 2018/2019 neu eingerichtet und bietet in einer Regelstudienzeit von sieben Semestern eine wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Ausbildung des Hebammenberufs auf Hochschulniveau. An der Uni Tübingen gibt es zur Zulassung einige Voraussetzungen, unter anderem eine gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Hebammenberufes beziehungsweise Entbindungspflegers.

Leistungslokomotiven Bayerns

Als „Leistungslokomotiven des Wissenschaftsstandortes Bayern“ bezeichnete Bayerns Wissenschaftsminister Bernd Sibler die beiden bayrischen Gewinner der Exzellenzinitiative. Zu den zwei Exzellenz-Unis Bayerns zählen die Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) und die Technische Universität München (TUM). Ab dem 1. November 2019 erhalten auch sie eine dauerhafte Förderung in Höhe von 20 Millionen Euro jährlich sowie 6 Millionen Euro des Freistaats on top.

An der TUM bieten dir 15 Fakultäten ein breites Fächerportfolio. Schwerpunkte liegen hier in den Bereichen Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Lebenswissenschaften, Medizin sowie technischer Sozialwissenschaften. Im Sommer 2019 eröffnete die TUM auf 1262 Höhenmetern eine neue Forschungsstation in Berchtesgaden. Dort werden neue Formen des naturwissenschaftlichen Schulunterrichts erprobt. Erkenntnisse dieser Forschungen sollen den Lehramtsstudiengängen der TUM zugute kommen.

Wer an der TUM studiert, ist während des Studiums womöglich in ganz München unterwegs. Denn Gebäude und auch Studentenwohnheime verteilen sich über mehrere Standorte. Studieren kannst du hier zum Beispiel Buchwissenschaften, Ethnologie oder Kunst und Multimedia.



Valentin Goldberg studiert am Karlsruher Institut für Technologie Angewandte Geowissenschaften im 13. Semester.

Foto:
Anastasyia Sultanova

»Die Wahl des KIT erfolgte aufgrund des exzellenten Rufs der Hochschule. Außerdem ist sie eine der wenigen Universitäten, die das Fach Angewandte Geowissenschaften anbieten. Neben fachlichen Kompetenzen werden konkrete Praxisanwendungen vermittelt. Aufgrund der Kombination aus Theorie und Praxis zögerte ich keinen Moment, meinen Master hier zu machen und freue mich schon, bald auch meine Dissertation zu starten.«

Hochschul-Porträt

Tradition und Innovation – das charakterisiert die Hochschule für Technik Stuttgart.



1832 als Winterschule für Bauhandwerker gegründet, bietet die HFT Stuttgart heute ein breites Spektrum an akkreditierten Bachelor-Master-Studiengängen an. In drei Fakultäten stehen 14 Bachelor- und 18 Master-Studiengänge zur Wahl. Studienbereiche sind Architektur und Gestaltung, Bauingenieurwesen, Bauphysik, Informatik und Mathematik, Vermessung und Wirtschaft.

An der HFT Stuttgart wird praxisnah und in kleinen Gruppen ausgebildet. Rund 125 Profes-

sorinnen und Professoren unterrichten knapp 4000 Studierende, unterstützt von über 350 Lehrbeauftragten. Praktische Studienprojekte oder ein Auslandsstudium an einer der über 80 Partnerhochschulen weltweit sind in die Studiengänge integriert. Der Campus der HFT Stuttgart liegt, zwischen Stadtgarten und Liederhalle, mitten in der Stadt Stuttgart, dem Wirtschaftszentrum Südwestdeutschlands.

Hochschule für Technik Stuttgart

Schellingstraße 24
70174 Stuttgart
www.hft-stuttgart.de



Das Glück kennt keine Grenzen!

Im südafrikanischen Busch begann Gesa Neitzel ein neues Leben. Auge in Auge mit Elefanten, Löwen und Leoparden lernt sie dort, was wirklich zählt und warum es so wichtig ist, auf die eigene Stimme zu hören.

Mache jetzt mit und gewinne über STUDI-Info eines von fünf Büchern.

5x zu gewinnen!



Finde des Rätsels Lösung

Schicke das Lösungswort einfach per E-Mail mit Angabe deiner Adresse* an:
redaktion@studi-info.de
Stichwort = Lösungswort

- 1 Studieren kann man nicht nur an der Uni. Es geht auch dort.
- 2 Sympathischer Vierbeiner: Ist im saisonalen Auslieferungsgeschäft tätig. Seine Markenzeichen: Nase und vollbepackter Schlitten.
- 3 Funartikel oder klimasaubere Fortbewegung? Seit diesem Sommer gehören sie in fast jedes Stadtbild.
- 4 Ohne Bürokratie geht es nicht: Wer studieren will, muss sich erst einmal
- 5 Übung macht den Meister. Sportler nennen es schlicht
- 6 Sehnsuchtsort für viele. Wiege der Menschheit. Auch Gesa Neitzel zog es dorthin.
- 7 Weltberühmt ist ihre Frage in Goethes Faust. Auch diese fast namensgleiche, junge Dame stellt existentielle Fragen und bringt die Welt zum Nachdenken.

Einsendeschluss ist der 03.04. 2020.
Die Gewinner werden per E-Mail informiert.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
*Infos zum Datenschutz siehe Impressum

Studienplatzabsage – was nun?



Einsatz im Wald

PIA SCHRELL

Du suchst noch nach einer Lösung für die Zeit nach dem Abitur? Du verweist zwar gerne, aber möchtest in Deutschland etwas Gutes tun? Kein Problem – auch in unseren 16 Bundesländern werden Leute gesucht, die mithelfen wollen und für eine bessere Zukunft anpacken können.

Wenn du Freiwilligenarbeit in Deutschland machen möchtest, dann gibt es dazu verschiedene Möglichkeiten. Neben dem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) gibt es auch ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) oder die Möglichkeit eines Bundesfreiwilligendienstes. Aber aufgepasst: Bei Letzterem muss es nicht immer Pflege oder etwas Soziales sein, denn es gibt auch einen Bundesfreiwilligendienst mit dem Schwerpunkt Natur.

Genau so einen Dienst macht gerade Anne (19). Seit Oktober 2018 arbeitet sie in der Waldschule Potsdam und absolviert dort einen Ökologischen Bundesfreiwilligendienst (BÖFD). „Nach dem Abi wusste ich nicht so genau, wie es weitergehen soll“, sagt sie. Da kam der Freiwilligendienst genau richtig. „Eigentlich wollte ich etwas Soziales machen.“ Aber mittlerweile ist sie froh, dass sie sich für den BÖFD entschieden hat. Denn so hat sie Kontakt zu Kindern, bringt ihnen in Kleingruppen etwas bei und engagiert sich zudem noch für Natur und Umwelt. „Wir arbeiten mit Grundschülern und

Kita-Gruppen“, erklärt sie. Mit verschiedenen Veranstaltungen und Projekten bringen sie und ihre Kollegen den Kids die Natur und den heimischen Wald etwas näher. „Wir machen zum Beispiel



Freiwilligendienst in der Natur: Anne hat sich für den BÖFD entschieden. Foto: privat

Grafik: colourbox.de

Angebote zum Thema Eichhörnchen oder Igel.“ Wenn Anne sieht, dass die Kinder verstehen, worum es geht, hat sich für sie der Einsatz schon gelohnt.

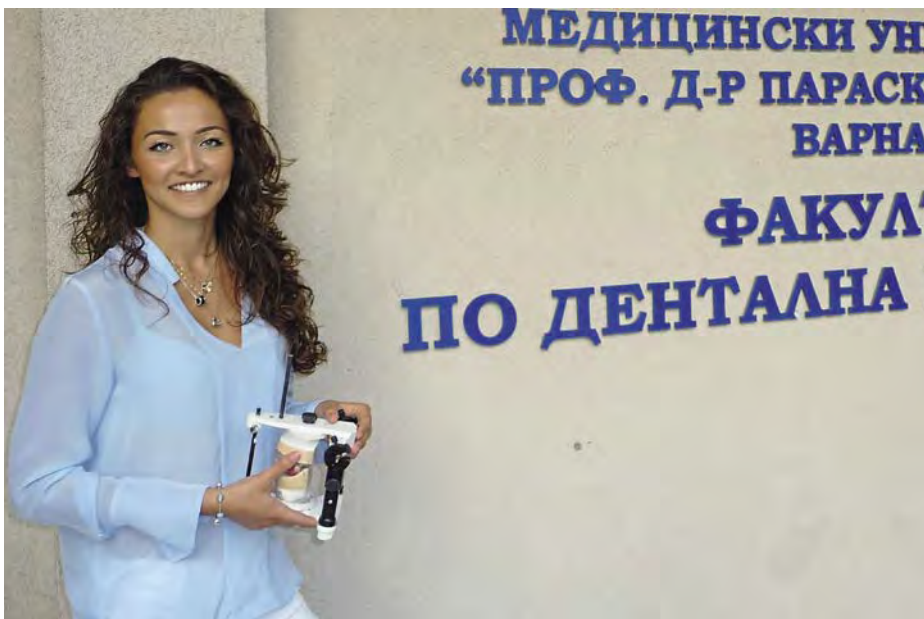
Neben wöchentlichen Gruppenveranstaltungen kümmerte sie sich erst vor kurzem um die beliebten Waldspiele in der Region. Bei dieser Veranstaltung können sich Grundschüler an 18 Stationen austoben und jede Menge über Natur und Wald lernen. Spiele wie „Kiefern werfen“ oder „Rätselspaß“ kamen auch in diesem Jahr bei den kleinen Entdeckern gut an. Anne ist zufrieden, wenn sie nach einem Acht-Stunden-Tag nach Hause geht. Neben 305 Euro, die sie jeden Monat verdient, hat sie inzwischen noch eine weitere Erkenntnis gewonnen: „Ich wollte mich ausprobieren, bevor ich mich für ein Studium oder einen Beruf entscheide.“ Ursprünglich hatte sie mit dem Gedanken gespielt, Grundschullehrerin zu werden. Nun hat sie sich aber bei der Polizei beworben und steckt gerade mitten in den Aufnahmetests. Wir drücken die Daumen!

Studieren im Ausland

Kein Studium zweiter Klasse

PIA SCHRELL

Gap-Year, Work and Travel, ein Jahr in Australien, um die Sprache zu lernen – die Lebenswege vieler Absolventen und Abiturienten führen erst einmal ins Ausland. Warum eigentlich nicht auch für ein Studium der Medizin oder Zahnmedizin?



Dr. Daniela Bogena kennt das Gefühl, wenn der Start ins Studium holprig ist. „Ich weiß wie es ist, wenn man keinen Platz bekommt.“ Mit ihrem Abi-Schnitt konnte sie ihr Wunsch-Studium in Deutschland vergessen. Heute hat sie trotzdem eine erfolgreiche Praxis für Zahnmedizin in der Nähe von Bremen. Sie hat nie aufgegeben, entschied sich für ein Studium in Belgien und wechselte später nach Berlin.

Die Ausgangslage ist heute noch die gleiche: Der NC für Zahnmedizin ist in Deutschland enorm hoch. Das kennt auch Eva. Ihr Notenschnitt von 2,2 reichte nicht für einen Studienplatz. Sie versuchte, die Wartezeit mit einer Ausbildung zur Zahntechnikerin zu überbrücken. Aber auch danach bekam sie keinen Platz und entschied sich für einen anderen Studiengang. „Ich wollte nicht noch länger warten.“ Solche Geschichten begegnen Dr. Daniela Bogena immer wieder. Sie kann verstehen, dass sich einige Abiturienten für einen anderen Weg entscheiden, aber in manchen Fällen findet sie es schade: „Ich sage immer, ihr geht als Au Pair in die USA, macht ein Gap-Year oder Freiwilligendienste in Afrika und dann habt ihr Angst vor einem Auslandsstudium?“ Sie sieht es nicht als ein Studium zweiter Klasse, sondern als Chance. Aus der Erfahrung ihrer Familie weiß sie aber auch, wie zermürbend es sein kann, sich in Österreich, Litauen oder Ungarn für ein Studium zu bewer-



Lena Bogena hat an der Universität Varna in Bulgarien Zahnmedizin studiert. Ihre Scheine wurden von deutschen Prüfungsämtern anerkannt.

Fotos: privat



Gebühren fällig

Ob Ungarn, Österreich, Spanien, Litauen, England oder Bulgarien: Ein Zahnmedizinstudium im Ausland ist fast überall möglich. Viele Deutsche zieht es nach Österreich und Ungarn, da sie dort auch auf Deutsch studieren können und die Abschlüsse anerkannt werden. Das Auslandsstudium ist in der Regel nicht vom Abi-Schnitt abhängig. Dafür muss man mit zum Teil hohen Studiengebühren rechnen. Die genauen Kosten variieren jedoch von Land zu Land zum Teil deutlich.

ben. Sie gründete die „Bogena Qualitätsmanagement Studienplatzvermittlung“ und unterstützt mit ihrer Expertise junge Menschen auf dem Weg ins Zahn- oder Humanmedizin-Studium. Privat stand sie vor einigen Jahren auch vor dieser Herausforderung: Tochter Lena bekam in Deutschland keinen Studienplatz der Zahnmedizin. „Die jungen Leute sind frustriert und haben das Gefühl, dass sie zu schlecht sind, dabei haben sie mit Notendurchschnitten auch jenseits 1,1 eine tolle Abiturleistung geschafft“, sagt die Zahnärztin.

Ihre Tochter entschied sich für ein Studium in Bulgarien. „Viele, die Zahnmedizin oder Medizin studieren wollen, haben Angst davor, dass sie Probleme mit der Sprache haben und einem Studium auf Englisch nicht gewachsen sind“, sagt Lena Bogena, die im Juli ihr Studium erfolgreich beendet hat. Sie könne die Sorgen verstehen, „aber man wächst hinein.“ Wer im Ausland studieren möchte, muss Auswahlverfahren und Tests bestehen. „Die Auswahltests an der Universität in Varna sind zu schaffen“, sagt Dr. Bogena, aber man müsse dafür lernen. In der Regel finden die Tests im April, Juni, Juli und September eines jeden Jahres statt. Damit es klappt, sollten sich Bewerber frühzeitig anmelden. Sind die 40 Plätze für Zahnmedizin vergeben, muss gewartet werden.

Lena hatte zwar am Anfang starkes Heimweh, ist aber dennoch glücklich über die Zeit: „Ich spreche sehr gut Englisch und



Die Medizinische Universität Varna.

bin mit viel mehr Kulturen in Kontakt gekommen, als es vielleicht in Deutschland der Fall gewesen wäre.“ Am Anfang habe sie nach der Aufnahmeprüfung gedacht, nach dem Physikum zu wechseln, erinnert sie sich. Doch nach kurzer Zeit gefiel es ihr so gut, dass sie blieb.

„Die Arbeit am Patienten ist eine ganz andere als in Deutschland“, erklärt ihre Mutter. In Bulgarien würden noch viel mehr Patienten von angehenden Zahnärzten

behandelt. Auch die Ausstattung sei gut, erst kürzlich habe es neue Phantomköpfe inklusive digitaler Technik und Monitore gegeben, an denen die Studierenden ihre ersten Versuche wagen können. Sie habe viele Patienten behandelt, erzählt Lena. Vor Ort gebe es eine Reihe von Menschen, die sich herkömmliche zahnärztliche Behandlungen nicht leisten könnten. „Toll war, dass wir nach anstrengenden Tagen direkt das Schwarze Meer vor der Nase hatten“, erzählt Lena. Auch ihre jüngere Schwester studiert gerade in Bulgarien – allerdings Humanmedizin.

Lena ist nun zurück in Deutschland und plant

ihre Promotion: „Meine Scheine habe ich jedes Jahr zum Prüfungsamt nach Deutschland geschickt und mir anerkennen lassen.“ So wie es aussieht, wird sie ihre Approbation bald beantragen können. „Studierende, die ins Ausland gehen, sollten sich vorab unbedingt erkundigen, ob und in wieweit die Leistungen und Scheine ihrer Uni in Deutschland anerkannt werden. Mit der Universität in Varna gibt es da keine Probleme.“



Dein Arbeitsplatz: Die Welt!

Du suchst ein Duales Studium, möchtest international arbeiten und deutsche Außenpolitik im Team mitgestalten? Dann bewirb dich beim Auswärtigen Amt! Studienstart Ende Juli

Unser **duales Studium (Diplom-Verwaltungswirt/in)** bereitet Dich auf verantwortungsvolle Managementtätigkeiten in den deutschen Botschaften vor. Als Rechtsexpertin oder Rechtsexperte bist Du im Ausland zudem zuständig für ein breites Aufgabenfeld: Von der Visaerteilung bis hin zur Hilfe für Deutsche in Notlagen.

Besuche uns unter: www.diplo.de/gehobenerdienst
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



weltweitwir

Beruf und Karriere
im Auswärtigen Amt

Spezial: Wohnst du schon?

So viel DIY steckt in Studentenzimmern

PIA SCHRELL

Du hast ein Talent für DIY-Möbel und schraubst, sägst und bastelst für dein Leben gern? Du bist in guter Gesellschaft, denn auch Luisa und Lisa haben ihre Studentenwohnung mit selbst gemachten Ideen und Projekten zu einem echten Hingucker gestylt! Kostengünstig und zudem noch total angesagt – **STUDI-Info** hat sie zu Hause besucht und stellt ihre DIY-Lieblingsstücke vor.

Ich glaub, ich steh im Wald! Diesen Eindruck könnte man bekommen, wenn man das WG-Zimmer von Luisa (20) sieht. Sie hat schon immer gerne gewerkelt und gebastelt. Besonders stolz ist die Studentin auf ihre Garderobe aus Birkenstämmen. In ihrem 16 Quadratmeter großen Zimmer ist ein ganz besonderes Flair zu spüren: Das große Bild von lichtdurchfluteten Baumkronen und dazu die drei Birkenstämmen, die sie als Garderobe und Staufläche nutzt, hat wirklich nicht jeder in seinem

Zimmer. „Der Raum ist sehr naturnah gehalten und erinnert ein bisschen an einen Wald“, sagt sie. Damit es was mit dem privaten Mini-Forst im WG-Zimmer werden konnte, war sie – na klar – im Wald. Luisas Vater ist eine Art Förster, wie sie sagt und er half ihr bei ihrem Projekt. Fachkundige Hilfe ist nämlich unerlässlich: „Ich habe mit ihm zusammen ein paar Bäume gefällt und mir danach auf Pinterest ein bisschen Inspiration geholt.“ Das Ergebnis kann sich sehen lassen: „Die Stämme sind wirklich praktisch, und ich kann meinen Fön, Schmuck und auch Jacken perfekt an die kleinen Äste hängen.“ Übrigens: Luisa wollte die Decke und Wand nicht beschädigen und hat die Stämme mit einer Art Spannsystem unter die Decke geklemmt. Praktisch!



Fotos: privat (2)



Neue Möbel ganz ohne Hämmern und Schrauben! Wie das funktioniert, kann uns Lisa (24) aus Friedrichsfeld verraten. Sie studiert im dritten Semester Soziale Arbeit an der FOM und liebt es in ihrer Freizeit kreativ zu werden. „Zuhause hatten wir draußen noch eine kleine Ecke, die frei war. Und da dachte ich mir, dass dort Paletten-Möbel super aussehen würden.“

Inspiziert von Instagram und Pinterest brauchte sie insgesamt eine knappe Woche, bis die neue Lounge-Ecke fertig war. „Ich musste die Paletten nicht einmal aneinanderschrauben, weil der Lack so geklebt hat, dass es auch so gehalten hat“, sagt Lisa

und freut sich. „So habe ich das Geld für Schrauben und Dübel schon einmal gespart.“ Die Kissen kaufte sie dann noch schnell im Sonderangebot bei einem Shop um die Ecke. „Auf den Lounge-Möbeln haben wir schon Geburtstag gefeiert und den ganzen Sommer abgehängt.“ Für sie hat sich die Arbeit auf jeden Fall gelohnt.

Übrigens: Eine ausführliche DIY-Anleitung für Lisas Lounge-Möbel aus Paletten findest du auf der nächsten Seite. Viel Spaß beim Nachbauen!



Impressum:

STUDI-Info, Magazin für Studienplatzbewerbung und Studienstart, (vormals Supplement von hochschulstart.de)

»Herausgeber und Verlag

Aschendorff Medien GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Telefon (0251) 690-0
Telefax (0251) 690-808188
E-Mail: studi-info@aschendorff.de
Homepage: <https://www.aschendorff.de/>

»Redaktion

Verantwortliche Redakteurin: Claudia Bakker
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Telefon (0251) 690-907500
Telefax (0251) 690-807590
Redaktion u. Gestaltung: Anke Beimdiek (abi)
Telefon (0251) 690-907501
Autoren: Benjamin Bäder, Jenny Hagedorn, Sarah Micke, Pia Schrell (ps), Annika Schuppelius

»Konzeption und Koordination

Irmgard Götze
Telefon (0251) 690-908420

»Anzeigenleitung

Gregor Hacke
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Telefon (0251) 690-908420
Telefax (0251) 690-808188

»Layoutentwicklung und Titelgestaltung

Livingpage GmbH & Co. KG,
www.livingpage.com
Titelfoto: Jeremy McKnight on Unsplash

»Druck

Mohn Media Mohndruck GmbH Gütersloh,
Carl-Bertelsmann-Str. 161, 33311 Gütersloh

»Datenschutz

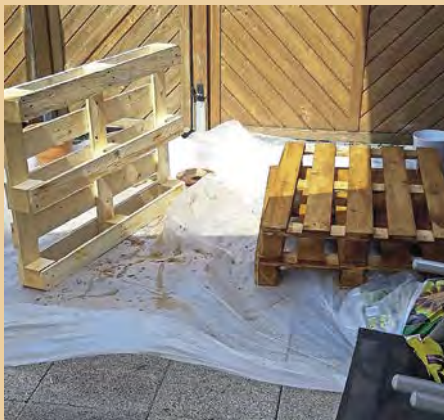
Die mit der Teilnahme an einer Verlosung/ Gewinnspiel im Zusammenhang stehenden personenbezogenen Daten werden nur für die Durchführung der Verlosung/ des Gewinnspiels erhoben und verwendet. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Alle Inhalte dieser Ausgabe wurden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit der Angaben kann jedoch ausdrücklich keine Gewähr und Haftung übernommen werden.

Nachdrucke jeder Art sind mit dem Verlag abzustimmen. Alle Rechte der Verbreitung sind dem Verlag vorbehalten. Es gilt das Urhebergesetz.

Der Bezug des Magazins erfolgt kostenfrei. Für Einzel- und Nachbestellungen behält sich der Verlag die Erhebung einer Schutzgebühr von 3,80 Euro pro Ausgabe zzgl. Portokosten vor.

DIY: Lisas Lounge-Ecke



Fotos: privat (4)

Du brauchst:

- > 11 Paletten
- > Holzschutzgrundierung
- > Holzlasur
- > 1 Abdeckplane
- > Pinsel
- > Deko

So funktioniert's (zwei Sofas für die Lounge-Ecke):

Schritt 1: Paletten kaufen. Alternativ kannst du dich umhören, ob jemand alte Paletten hat und sie nicht mehr braucht. Manchmal lohnt es sich zum Beispiel, in Internet-Börsen danach zu stöbern. Für deine Lounge-Ecke brauchst du insgesamt elf Stück.

Schritt 2: Abdeckplane auslegen.

Schritt 3: Paletten mit einer Holzschutzgrundierung nach Anleitung (auf der Dose) anstreichen. Trocknen lassen!

Schritt 4: Paletten mit einer Holz-Lasur anstreichen. „Ich habe sie damit zweimal angestrichen“, sagt Lisa.

Schritt 5: Jeweils eine Palette pro Sitzseite als Rückenlehne aufstellen und jeweils drei Paletten davor stapeln.

Schritt 6: Kissen darauflegen. Fertig!

So funktioniert's (der Tisch für die Lounge-Ecke):

Schritt 1: Säge die Paletten auf deine gewünschte Größe zu. Optisch wirkt es gut, wenn der Tisch etwas kleiner ist als die beiden Sofas.

Schritt 2: Trage die Grundierung auf und lasse sie trocknen.

Schritt 3: Streich die Paletten mit der Holz-Lasur an und stapele sie übereinander.

Schritt 4: Dekoriere deine Lounge-Ecke und den Tisch so, wie es dir gefällt. Lisa hat sich für einen maritimen Strand-Look entschieden.



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

In über 40 Studiengängen vermitteln wir mehr als nur Fachwissen: Die Entwicklung Ihrer Persönlichkeit und soziale Kompetenzen stehen bei uns im Mittelpunkt. Gemeinsam übernehmen wir Verantwortung für die Gesellschaft.

Wissen mit Mehrwert

Unsere 5000 Studierenden lernen in familiärer Atmosphäre. Sie profitieren von persönlicher Betreuung, interdisziplinären Lehrangeboten, einer hervorragenden Ausstattung und unserem weltweiten Netzwerk von über 260 Partnerhochschulen.

NEU ab Wintersemester 2019/20:

- Bildungs- & Erziehungswissenschaft, B.A.
- Taxation (Steuerlehre/Steuerpolitik), M.Sc.
- Flucht, Migration, Gesellschaft, M.A.

Sandra Lohse
studiert Journalistik

TOP
UNIVERSITÄT
in Deutschland

Award 2019

StudyCheck.de

UNSERE FACHBEREICHE Sprach- & Literaturwissenschaften ■ Geschichts- & Gesellschaftswissenschaften ■ Mathematik & Geographie
Wirtschaftswissenschaften (Campus Ingolstadt) ■ Philosophie & Pädagogik mit Psychologie & Lehramt ■ Theologie ■ Soziale Arbeit (FH)
Religionspädagogik & Kirchliche Bildungsarbeit (FH) ■ Jetzt informieren & bewerben: www.ku.de/studienwahl [uni.eichstaett](https://www.facebook.com/uni.eichstaett)

Verlosungsaktionen Print und Online!

Visiert eure Ziele an
und gewinnt!



Tolle Preise
winken euch hier im
Heft auf den Seiten:
14, 23, 27, 35, 43, 45, 52

Infos und Tipps
rund um Universität
und Studium

STUDI-Info

Riesige Datenbank
zu Hochschulen
& Studiengängen
www.studi-info.de

Studium

Job & Karriere

Geld & Recht

Ausland

Das Web-Portal
zum Studium!



#uales studium #bwl studium #bachelor studium #studiengänge #bewerbung #medizin studium #ma

Nähe zum Menschen ein Beruf von Herzen



Eva Duschl
dual Studierende

Lance Frobels
Auszubildender

Ihre berufliche Zukunft bei der apoBank, der führenden Bank im Gesundheitswesen.

Als führende Bank im Gesundheitswesen liegt uns am Herzen, dass sich unsere über 450.000 Kunden in jeder Lebensphase auf uns verlassen können. Dasselbe gilt für unsere Auszubildenden und dual Studierenden. Das merken Sie daran, dass Ihnen Ihre Ausbilderinnen und Ausbilder den Rücken stärken und dass Sie wertvolle Bekanntschaften schließen.

Kommen Sie ins Team und gestalten Sie gemeinsam mit uns die Zukunft der apoBank!

Übrigens: Auch wenn Sie bereits eine Ausbildung oder ein Studium begonnen haben, steht einem Einstieg in die Ausbildung oder das duale Studium bei uns nichts im Wege.

Mehr Informationen unter www.apobank.de/karriere



Weil uns mehr verbindet.

